



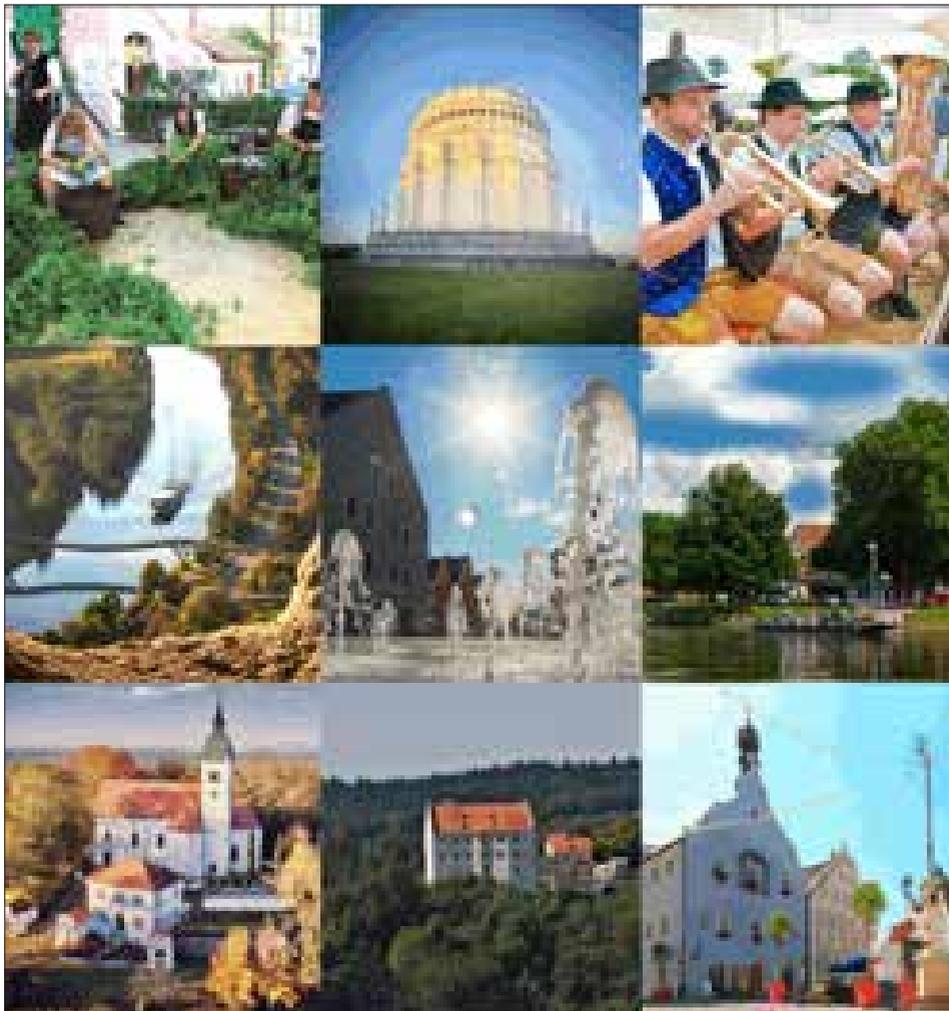
 **DAV**
Deutscher Alpenverein
Sektion Kelheim



HEFT 74

Mitteilungen 2025





**Unsere schöne
Region.**

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Kelheim**

Inhalt

Aus dem Vereinsleben

Grußwort des 2. Vorsitzenden	4
Die Sektion Kelheim	7
Geburtstage 2024	8
Neuaufnahmen 2024	10
Ehrungen	12
Runde Geburtstage	13
Alpenverein.digital	14
Serviceleistungen der Sektion	14
Alpenvereinsjahrbuch „Berg 2025“	15
... kurz informiert!	16
Jahreshaupt-/Jugendvollversammlung 2025	18
Kurzprotokoll der Jahreshauptversammlung 2024	19
Vereineigene Hütte am Sudelfeld – Anmeldung	20
Kelheimer Hütte: Gebühren	25
Hüttenordnung	22
Hütteneinsätze	24
Dachsanierung	26
Hüttenjubiläum	27
Tourenplanung	
Tourenprogramm 2025	30
Fachübungsleiter	40
Neuer Fachübungsleiter	45
Schwierigkeitsbewertung der Touren	46
Wissenswertes für alle Tourenteilnehmer	48
Ausrüstungsliste	50
Gruppe „Gspielt und Gsunga“	
Jahresbericht 2024	51

Familiengruppe

Jahresbericht 2024	52
--------------------------	----

Klettern

Eltern-Kind-Klettern	56
Sportkletterer	58

Jugend-Journal

Jahresbericht Jugend 1 und 2	60
Jugend-Urgesteine mit neuen Zielen	62
Jungmannschaft: Skihochtour zum Großvenediger	63
Jungmannschaft: Norwegen-Trip	64
Jungmannschaft: Jubiläumsgrat im Oktober	66

Bergfreunde erzählen

Senioren auf Bergtouren im Pflerschtal	68
Faktum: „Radlfahrn is soo scheee ...“	70
Senioren unterwegs im Sarntal	72
Urdonaustieg: von Dollnstein nach Wellheim	74
Campingplatz Arco contra Berghütte Brenta	76
Rund um den Gosaukamm	77

Anschriften & Infos

Datenschutzerklärung	80
Mitgliedsbeiträge 2025	81
Änderung persönlicher Daten	82
Änderungsmeldung	82

**Aufnahmeantrag
in der Heftmitte!**

TITELBILD: Sonnenaufgang am Jubiläumsgrat

Impressum

HERAUSGEBER:

Sektion Kelheim des DAV,
Ludwig-Thoma-Str. 3, 93342 Saal

KONZEPT, GESTALTUNG UND REALISATION:

Die Grafikschmiede Verena Lindner, Kranichstr. 8,
93309 Kelheim, Tel. 09441 683986, Mobil: 0160 95534580,
info@diegrafikschmiede.de, www.diegrafikschmiede.de

AUFLAGE: 1600

Die Sektion diskutierte intensiv das Thema „Gendern“. Wir sind uns der Aktualität bewusst, verzichten aber in unserem Mitteilungsheft explizit auf die Darstellung der weiblichen, männlichen und diversen Form, um eine durchgehend gute und einfache Lesbarkeit zu gewährleisten. Sämtliche Personenbezeichnungen sind für alle Geschlechter gemeint.





Liebe Sektionsmitglieder!

Ein ereignis- und erfolgreiches Vereinsjahr geht zu Ende – ich möchte daher zum einen den Blick zurück werfen, aber auch nach vorne richten auf die vor uns stehenden Herausforderungen und Veränderungen.

Das erste Halbjahr 2024 war geprägt von der Organisation und Durchführung der **DACHSANIERUNG DER KELHEIMER HÜTTE**. Nach mehreren vorbereitenden Abstimmungsterminen mit dem Zimmerer Rupert Rechenauer aus **Flintsbach** und unserem Helmut Gleixner (Bedachung) startete das Sanierungsprojekt Anfang Mai. Der Kran wurde aufgebaut, dann der Abbau des Daches und anschließend die komplette Dachisolierung. Wir erfüllen damit sogar die strengen Anforderungen der KfW-Förderrichtlinien. Dank des ehrenamtlichen Einsatzes mehrerer Vereinsmitglieder, v.a. der Hüttenhalter Peter Schlegel, Giorgio Comunello, Helmut Hainzmeier und Josef Huber sowie einer großzügigen Spende von Helmut Gleixner konnten die vereinseigenen Aufwendungen deutlich reduziert werden – ganz vielen Dank dafür! Nach Abschluss der Arbeiten wurde dann auf der Südseite die PV-Anlage von **Sonnenstrom Bauer, Kelheim** montiert und in Betrieb genommen, sodass unsere Hütte energetisch auf einem herausragenden und beispielhaften Niveau ist. Darauf können wir stolz sein. Ein eigener Artikel hierzu ist im Heft Seite 26.

Die Begutachtung der Quelfassung sowie der Wasserbehandlung im Sommer durch das **WASSERWIRTSCHAFTSAMT** verlief sehr erfolgreich, es gab keinen einzigen Mangel. Im schriftlichen Testat wurden wir gleichwohl aufgefordert, dass innerhalb der kommenden drei Jahre ein offizielles Wassergutachten vorzulegen ist, zusätzlich zum Qualifikationsnachweis eines vom Verein zu **benennenden** Wasserwartes. **Aus** Sicht des Wasserwirtschaftsamtes sind wir ein Versorger, da wir neben der eigenen Wasserversorgung auch unsere Nachbarn mit Trinkwasser versorgen, **deshalb müssen wir einen Wasserwart benennen**. An diesen beiden Themen wird aktuell in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden gearbeitet.

Sicherlich ein absolutes Highlight 2024 war die **BERGMESSE** bei bestem Wetter mit über 200 Gästen – wohl ein „Besucherrekord“. Begleitet wurde die Messe musikalisch durch die Gruppe „Gspielt und Gsung“, nachmittags durch die „Höllentaler“, sodass für Kurzweil und Unterhaltung gesorgt war. Ein besonderer Dank gilt hier dem ehrenamtlichen Bergmessteam um Doris Schlegel auszusprechen, ohne das eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht möglich wäre. Wir sind überzeugt, dass die Bergmesse ein fester und wichtiger Bestandteil in unserem Vereinsjahresablauf darstellt und wir die Chance wahrnehmen sollen, uns als Teil der örtlichen Gemeinschaft zu präsentieren.

Die **NEUE HOMEPAGE IST MITTLERWEILE VORBEREITET UND WIRD AB MITTE DEZEMBER 2024 DIE DERZEITIGE HOMEPAGE ERSETZEN**. Die Tourenbuchung erfolgt dann für 2025 bereits darüber – im Vergleich zu bisher sind die Touren dann im öffentlichen Bereich zu sehen, die Buchung erfolgt

jedoch unverändert durch direkte Kontaktierung des Tourenleiters per E-Mail. Die Umsetzung der entsprechenden Funktionalitäten wird aktuell vervollständigt, sodass wir diesen Schritt nun angehen. Sollte es dann trotz aller Überlegungen irgendwo haken, freuen wir uns über konstruktive Rückmeldungen und bitten euch um aktives und offenes Herangehen an die neue Homepage.

Im **MÄRZ 2025 STEHEN NEUWAHLEN** an. Veränderungen wird es beim 2. Hüttenwart und dem Tourenwart geben. Wie immer gilt: Freiwillige vor! Wir freuen uns über jede(n) Mitarbeitende(n), zu tun gibt es immer was :-)

Bei der Jahreshauptversammlung sind die **WEITER GESTIEGENEN VERWALTUNGS-AUFWENDUNGEN IN DER VEREINSARBEIT** ein sehr wichtiger Punkt – beispielhaft das geforderte Wassergutachten und der Wasserwart sowie die jährlich erforderliche CO₂-Bilanzierung der Vereinsaktivitäten und der Gebäude (Hafenhäusl und Kelheimer Hütte). Unsere Geschäftsstelle ist mit den aktuellen

Aufgaben bereits sehr gut ausgelastet, insofern führen zusätzliche Aufgaben hier zu einer Aufwandserhöhung. Nicht zu vergessen die bereits durch den Hauptverband umgesetzte Gebührenabführungserhöhung 2023 um 5 € und prognostisch erwartete weitere „Forderungen“ in den Folgejahren. Daher werden wir zur Wahrung der mittel- und langfristigen Sicherung der Vereinstätigkeit die Mitgliedsgebühren angemessen erhöhen müssen. Unser Vorschlag hierzu wird in der Jahreshauptversammlung im März 2025 vorgestellt und ausführlich erläutert.

Abschließend mein Dank an alle, die sich für unseren Verein im abgelaufenen Jahr eingesetzt haben – dies ist die beste Basis für einen attraktiven und gelebten Verein. Danke!

Im Namen der Vorstandschaft des Alpenvereins Kelheim wünsche ich euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und in 2025 ein erlebnis- und unfallfreies Bergjahr.

Klaus Hainzmeier, 2. Vorstand

Sonnenstrom BAUER
Klimaschutz der sich rechnet

IHR PARTNER FÜR

- Photovoltaik
- Energiespeicher
- E-Mobilität

Wir beraten Sie gerne!

Sonnenstrom Bauer GmbH & Co. KG
Am Kastlacker 11 · 93309 Kelheim
Tel. 09441/174977-0

info@sonnenstrom-bauer.de
www.sonnenstrom-bauer.de



ALLES FÜRS TOURENSKI- VERGNÜGEN.

Wir führen im Skitourenbereich folgende Firmen:

K2, Atomic, Völkl, Dynastar, Leki, Scarpa, Fischer, Dalbello, Tecnica, Lange, VauDe, Schöffel und Crazy Idea



KELHEIM

Schäfflerstr. 17 · 93309 Kelheim
www.sport2000kelheim.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di - Fr 9:30 - 18:30 Uhr
Sa 9:30 - 16:00 Uhr

Die Sektion Kelheim

Ehrenvorsitzender
Helmut Hainzlmeier

Ehrenmitglieder
Emmeram Huf
Quirin Oellinger
Hans Senft
Hans Stockbauer

VORSTAND

1. Vorsitzende
Dr. Christa Andres
Tel. 09441 81123
geschaeftsstelle@alpenverein-kelheim.de

2. Vorsitzender
Klaus Hainzlmeier
Tel. +49 157 58252383
klaus.hainzlmeier@web.de

Schatzmeisterin
Helga Louwen
Tel. 09441 7908
helgalouwen@gmail.com

**Schriftführer/
Mitgliederverwaltung**
Christian Mader
Tel. 09443 5308
chrisundeli@t-online.de

Jugendreferent
Markus Kammermeier
mar-kamm@web.de
Anna Gaßner
gassner.anna@t-online.de

Naturschutzreferent
Ingmar Stöckel
Tel. 09499 1460
ingmar@hotmail.de

Ausbildungsreferent
Christian Mühl
Tel. 09441 28995
christian_muehl@web.de

BEIRAT

Hüttenwart
Michael Köbler
michaelkoebler@web.de

Hüttenwart stv.
Thomas Fottner
Tel. 09442 991330
fottner.prunn@web.de

Bücherwart
Helmut Hainzlmeier
Tel. 09443 6516
helmut.hainzlmeier@gmx.de

Tourenwart
Klaus Hainzlmeier
Tel. 0157 58252383
klaus.hainzlmeier@web.de

Gerätewart
Johann Stockbauer
Tel. 09441 4856
j_stockbauer@yahoo.de

Hafenhäuswart
Ulrich Köglmaier
Tel. 09441 1746917
ulrichkoeglmaier@web.de

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Ulrike Federl
Tel. 09441 1745938
ulrike.federl@web.de

Schriftführerin, stv.
Doris Schlegel
Tel. 09499 1286
peter-doris-schlegel@t-online.de

Administrator Homepage
Timo Deufel
denzintimo@gmail.com

Datenschutzbeauftragte
Martina Pöppel
martina.poeppl05@gmx.de

Jugendgruppe
- derzeit vakant -

Jungmannschaft
Severin Hueber
Tel. 0176 47758764
sevi.hueber98@gmail.com



Deutscher Alpenverein
Sektion Kelheim

135.alpenverein.digital



Die amtierende Vorstandschaft mit Klaus Hainzlmeier, Helga Louwen, Markus Kammermeier, Anna Gaßner, Christian Mühl, Dr. Christa Andres, Christian Mader und Ingmar Stöckel (v.l.)

Klettergruppe
Christian Bodem
(Eltern-Kind-Klettern)
Tel. 0176 53357052
c-bodem@gmx.de
Matthias Flotzinger (Sportklettern)
Tel. 0175 527654

Familiengruppe
Klaus Zehndbauer
Tel. 09441 6103955
klaus@zehndbauer.net

Kassenprüfer
Uwe Kink
Johann Auer

Ehrenrat
Quirin Oellinger
Tel. 09441 7960
quirin.oellinger@t-online.de
Hans Senft
Tel. 09443 5164
senft.abensberg@freenet.de
Ingrid Hainzlmeier
Tel. 09443 6516



AUS DEM VEREINSLEBEN

Geburtstage 2024

Im vergangenen Jahr hatten folgende Mitglieder einen runden Geburtstag:

95. Geburtstag

Johann Stockbauer

90. Geburtstag

Josef Dietz
Erhard Fischer
Josef Pöppel
Kristin Reichl

85. Geburtstag

Siegfried Brandl
Elisabeth Goldbrunner
Hubert Hansen
Manfred Niedernhuber
Manfred Oexl
Hermann Schell

80. Geburtstag

Hella Breig
Wilfried Bunzel
Hansjörg Federl
Werner Krause
Hannelore Schinn
Ingrid Schmidt
Ruth Springer
Gusti Westermayer

75. Geburtstag

Günter Batz
Peter Drexl
Josef Fleischmann
Karl Forster
Margit Gassner
Alfreda Gmeinwieser
Sonja Grüner
Gerhard Hagn
Hannelore Hagn
Herbert Häring
Ulrike Huber
Anton Kies

Hans Kolbinger
Ferdinand Lanz
Heinrich Leichtner
Johann List
Josef Pöllmann
Franz Scheidt
Gisela Schichtl
Gerd Schmeißer
Gisela Schmid
Dietrich Walther
Herbert Wenzlow

70. Geburtstag

Thomas Baur
Gerhard Bielech
Klaus Blümlhuber
Helma Brückl
Heribert Brückl
Johann Brunner
Rosemarie Dauerer
Maria Grabinger
Henriette Huber
Günter Kapaun
Eva Kapaun
Johann Kargl
Maria Kaufmann
Adelheid Kietzmann
Klaus Kohlmann
Wolfgang Kolbinger
Elisabeth Leitmeyr
Manfred Orendi
Karin Ott
Inge Plapperer
Gerhard Punk
Gabriele Punk
Maria Reichl
Michael Schindler
Günther Singer
Heinz Sinz
Angelika Zeitler

65. Geburtstag

Adolf Alz
Karl Breunig
Christine Brunner
Renate Buchtelik
Marianne Dankesreiter
Erwin Englbrecht
Barbara Friedl
Hans Gaßner
Johann Heindl
Wilfried Kargl
Edda Kessler
Uli Kick
Richard Kiendl
Felicitas Kirchmann
Hans-Peter Kolbinger
Anton Kudet
Friederike Lindl
Elisabeth Mader
Gideon Mayer
Helmut Müller
Alfred Nawrath
Gerhard Rieger
Elisabeth Schels
Lorenz Schels
Klaus Schlegl
Gerald Schmaus
Kornelia Schmid
Marianne Schmid
Peter Schubert
Alfred Spiegl
Klaus Stelzer
Rudi Teufel
Christian Volkmann
Petra Wagner
Ingrid Wagner
Peter Wille
Erwin Winzinger
Helmut Wochinger

60. Geburtstag

Harald Alkofer
Stefanie Berger
Bettina Chrubasik
Rainer Cyrus
Stefan Dengler
Werner Diermeier
Heidrun Dietz
Reinhard Eberl
Ruth Eibl
Alexander Franke
Marianne Häusler
Claudia Heimerl
Ralf Herrmann
Barbara Hösele

Norbert Kellner
Wolfgang Kellner
Konrad Listl
Michael Mangelkramer
Horst Meixner
Sibylle Mohrmann
Josef Moser
Ingrid Niklas
Walter Roith
Rudolf Rosskopf
Franz Ruhfass
Kurt Sangl
Maria-Luisa Sauter-Klausmann
Oskar Schad
Reinhold Schäffer

Werner Schäffer
Mario Schierlinger
Wolfgang Schmailzl
Karl Schmid
Johann Schmid
Konrad Schmidhuber
Linda Schmitzer
Petra Stark
Johann Wiedmann
Stefan Wiesinger
Monika Zucknick

WIE KOMMT DAS MITTEILUNGSHEFT EIGENTLICH ZU IHNEN INS HAUS ODER AUF IHREN COMPUTER?

Da denkt doch jeder, wenn das Hefterl aus der Druckerei kommt, ist alles erledigt – denkste! Unser üblicher erster Verteilungsweg ist bei der Weihnachtsfeier. Da liegen die Hefterl und die Verteilaukleber aus, und jeder Teilnehmer nimmt nicht nur sein eigenes, sondern auch das für Nachbarn und Bekannte (mit entsprechendem Aufkleber) mit. Trotzdem bleiben noch ganz, ganz viele übrig. Zur Erinnerung, wir haben über 2000 Mitglieder, d.h. auch bei nur einem Heft pro Haushalt und reduziert durch die Wenigen, die sich schon für digitale Verteilung entschieden haben, sind in etwa 1400 Stück zu vertüteln, mit Adresse zu versehen, nach Postleitzahlen zu sortieren und zur Post zu schleppen. Viele ehrenamtliche Helfer (voran unsere Jugend) haben das übernommen und haben sich auch – um dem Verein Porto zu ersparen – als Postboten betätigt. **EIN GROSSES DANKESCHÖN AN ALLE HELFER!**

Übrigens: **BEI NEUANMELDUNGEN ÜBER DEN ANMELDEBOGEN IM HEFT BESTEHT DIE MÖGLICHKEIT ANZUKREUZEN, OB MAN DAS HEFT AUSSCHLIESSLICH DIGITAL MÖCHTE. BESTANDSMITGLIEDER KÖNNEN SICH IM PORTAL MEIN.ALPENVEREIN.DE EINLOGGEN UND DORT ENTSPRECHENDE ÄNDERUNGEN VORNEHMEN.**

Das Heft steht ab Anfang des Jahres auf der Homepage zum Herunterladen.



Neuaufnahmen 2024

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

A-Mitglieder

Christian Berger
Marina Böhm
Stefan Dengler
Werner Diermeier
Matthias Eder
Alexandra Eder
Elke Eichholtz
Wolfgang Gammal
Monika Gebert
Hildegard Greis
Christina Hartl
Alexander Heidingen
Julia Höppner
Christian Inderst
Katharina Ipfelkofer
Anna Kammerer
Julia Kobel
Christoph Kolb
Georg Krämer
Matthias Meier
Sebastian Meier
Dieter Meister
Reinhard Mirlach
Patrick Niedermeier
Elias Ott
Kathrin Plank
Kathrin Reichl
Mariella Röhrl
Michael Ruhfaß
Christoph Schäfer
Andrea Schmailzl
Matthias Schnabl
Steffen Schreiber
Josef Schwaiger
Petra Stark
Stefan Stöhr
Maryna Strielnikova
Mariusz Tomczak
Andreas Ulit
Peter Vogt
Nicole Wagner
Martin Weber

Nicole Weise

Lukas Wittkowsky

B-Mitglieder

Gabriele Blümel
Pascal Böhm
Florian Eder
Matthias Frank
Robert Gebert
Veronika Grantner
Wolfgang Greis
Daniela Herold
Claudia Hofinger
Rainer Hofinger
Agnes Huber
Felix Ipfelkofer
Julian Kammerer
Stephan Keil
Anja Kolb
Andrea Listl
Sonja Meier
Ulrike Meister
Matthias Mirwald
Thomas Obermoser
Bettina Ott
Judith Peter
Anke Rapp-Hees
Florian Reichl
Ralph Rieder
Florian Röhrl
Katharina Schäfer
Gabriela Tröger
Monika Ulit
Christine Vogt
Sandra Wagner
Anton Wagner
Monika Weber

C-Mitglieder

Cornelia Beringer
Christian Deinhart

Robert Dirtheuer
Frank Endres
Geraldine Raffler
Franz Xaver Schauer
Andreas Schmidleitner
Katja Springer

Junioren

Paul Bazin
Alois Burkhardt
Celina Heindl
Lukas Heinrich
Lia Kupha
Vivian Lohr
Joshua Lotter
Timor Mengele
Lars Merschel
Tim Preußner
Alexander Schliebitz
Noah Schmitz
Lisa Schweiger
Laura Winkelhöfer

Kinder/Jugendliche

Felicitas Babl
Theo Beringer
Felix Bliemel
Rafael Böhm
Jona Böhm
Aaron Böhm
Max Böhm
Ella Brunner
Natálie Chámová
Frieda Döhl
Laurenz Eder
Vitus Eder
Alois Eder
Alois Eder
Klara Eder
Maria Engelhard
Paul Frank

Marla Frank
David Gebert
Jannis Gebert
Leonie Hartl
Amyra Hidding
Christoph Hinterreiter
Vitus Höppner
August Höppner
Lukas Hugger
Sophie Kaiser
Fabian Kammerer
Tobias Kammerer
Emma Kolb
Lotta Kolb
Magdalena Koller
Jonathan Lachmann
Raphael Lachmann
Anton Listl
Lorenz Listl
Phil Lohr

Anna Meier
Bastian Meier
Leni Meier
Regina Meyer
Valentina Neumaier
Lorenz Ott
Franz Ott
Elias Peller
Jan David Peter
Timo Pirthauer
Emma Plank
Franziska Plank
Lena Plank
Milena Pritsch
Xaver Reichl
Helene Reichl
Jakob Rieder
Josephine Rieder
Valentin Rößler
Eva Rumpel

David Schäfer
Jakob Schäfer
Leonie Schmid
Pia Schmidt
Lena Sporer
Matthilda Sporer
Severin Steger
Cassian Steger
Emma Steger
Maksym Stielnikova
Leon Stöhr
Sofia Stielnikova
Josefine Sulzenbacher
Alexander Vogt
Anna Vogt
Elisa Wagner
Valentin Wagner
Linnea Weber
Maila Weber
Mathilda Weidinger



a.gil
Damen und Herren Friseur

Armin Gil
Münchener Straße 1
Hohenpfahl, 93309 Kelheim
Telefon (0 94 41) 16 60



Ehrungen

Für langjährige DAV-Zugehörigkeit werden folgende Mitglieder geehrt:

75 Jahre DAV

Josef Dietz

Peter Leupold
Klaus-Stefan Rieger
Walter Roith

70 Jahre DAV

Ernst Leichtl
Josef Steger

Ludwig Wersch
Gerhard Wittmann
Josef Zausinger

60 Jahre DAV

Dr. Bernhard Blömer
Gerhard Hagn
Anton Huber
Elisabeth Jordan

40 Jahre DAV

Dr. Christa Andres
Edeltraud Auhuber
Karl Friedl
Barbara Friedl
Gabriele Grauschopf
Marion Hietl
Rainer Hoibl
Manfred Kefer
Rita Klemenz
Christian Mader

50 Jahre DAV

Bettina Chrubasik
Emmeram Huf
Reinhard Kietzmann
Adelheid Kietzmann

25 Jahre DAV

Adolf Alz
Elisabeth Alz
Wolfgang Aunkofer
Tobias Eichhammer
Tim-Andre Hofmann
Daniela Hofmann
Hans Hohlneicher
Maria Huber
Simon Jäkel
Julia Kick
Lilian Knobloch
Korbinian Kroiss
Johannes Kroiss
Sebastian Kroiss
Karin Kroiss
Dr. Heinz Kroiss
Dr. Cessy Kühl

Johannes Mader
Elisabeth Mader
Andreas Marxreiter
Anna Mühldorfer
Wolfgang Mühldorfer
Dr. Veronika
Müller-Mühldorfer
Andrea Paggel
Erich Petschl
Erhard Richter
Christine Richter
Sebastian Trickl
Dietrich Walther
Jörg Winkler
Thorsten Winkler
Walburga Wittmann
Andreas Wörz

Für **12 JAHRE** ehrenamtliche Tätigkeit in der Sektion bedanken wir uns bei Christian Bodem und Georg Andres.

ZWEI URGESTEINE WURDEN 90!

Josef Dietz



Da blättest Du in der Chronik unserer Hütte und denkst an die vielen Stunden, in denen Du dort geschaufelt, gebaut und gemal-ert hast. Bevor es mit dem Hüttenbau losging, hast Du Dich drei Jahre lang um die

Jugend gekümmert. Neun Jahre warst Du Geräte-wart und hast 26 Jahre unsere Bücher, Führer und Karten verwaltet.

Also ausreichend Grund, Dir nicht nur zum 90er alles Gute zu wünschen, sondern Dir vor allem für Dein Engagement „DANKE“ zu sagen.

Ulrike Federl

Josef Pöppel



Ein bisschen hast Du Dich seit Deiner Jungmannschafts-zeit doch verändert, die Haare sind halt grau geworden.

Sportlich, mit Bund-hosen waren wir als Jungmannschaft-ler unterwegs. Du bist den Bundho-sen treu geblieben

und besuchst immer noch unsere Hütte. Schließ-lich hast Du ja auch kräftig mitgebaut und warst mit uns Jungen oft auf der Hütte, hast uns das Tief-schneefahren im Lacherkar beigebracht und auch, wie man beim Lifteln ein bisschen mogeln kann, sich in den Rosengassenlift reinschleicht oder an der Mitteralm auf die anfahrende Wendelstein-Zahnradbahn aufspringt. (Anmerkung: Tageskar-ten gab's noch nicht, und die Punktekarten waren bei uns jungen Wilden schnell abgefahren). Acht Jahre hast Du die Jungmannschaft geleitet. Zum Skitouren gehen und Klettern kam irgend-wann auch die Freude am Radeln. Alles hat Dir bis ins hohe Alter Spaß gemacht.

Lass Dir den Spaß nicht nehmen, auch wenn es heute etwas langsamer geht. Bleib gesund, schließ-lich wollen wir Dich beim 70. Jubiläum unserer Hütte wieder dort begrüßen.

Ulrike Federl

Wir gedenken unserer verstorbenen Bergfreunde und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

DR. RICHARD BERGER	PETER SCHABMÜLLER
JOSEF BLÜMEL	DIETER SCHUNDA
EDELTRAUD GRABINGER	GÜNTHER VOLKMANN
REINHOLD HUBER	MARKUS WAGNER
MICHAEL KRAPP	HÜTTENBAUER
MARIA LIMMER	HERBERT WEBER
DIETER LOBE	JOSEF WESTERMAYER
ADOLF RÖSCH	



REGIONAL SHOPPEN BEI UNSEREN INSERENTEN!

Geburtstagsgeschenke und andere Artikel lassen sich auch wunderbar bei den Inse-renten in unserem Mitteilungsheft kaufen! Bitte denken Sie, liebe Mitglieder, daran. Unsere Inserenten sichern das Erscheinen dieses Mitteilungsheftes.



Alpenverein.digital

Der Alpenverein Kelheim wird digital(er). Unter dem Projekt alpenverein.digital treibt der Bundesverband die Digitalisierung voran. Schritt für Schritt wird die Kommunikation und Verwaltung im Bundesverband, in den Sektionen und Landesverbänden in die digitale Welt überführt – so dass am Ende alle Sektionen einheitliche Systeme nutzen und gemeinsam von Weiterentwicklungen profitieren können. Neben modernen und datenschutzkonformen Verwaltungslösungen werden auch immer mehr digitale Lösungen auf den Weg gebracht, die den Mitgliedern einfach und komfortabel erlauben, online ihre Mitgliedsdaten zu ändern, einen Hüttenschlafplatz zu buchen oder per App aktuelle Touren-Tipps zu nutzen. Ziel ist es, dass alle Sektionen einheitliche Systeme nutzen und von der gemeinsamen Weiterentwicklung profitieren können. So arbeitet der Bundesverband derzeit an verschiedenen Lösungen wie zum Beispiel:

- digitale Mitgliederverwaltung
- digitale Kurs- und Veranstaltungsabwicklung

- digitaler Ausrüstungsverleih
- eine einheitliche Lösung für Sektions-Webseiten
- verbesserte interne Kommunikationsmöglichkeiten

Zum Jahreswechsel bzw. Jahresanfang 2025 erfolgt der Start unserer neuen Homepage. Als Sektion wollen wir dieses Angebot zukünftig verstärkt nutzen – unter <https://www.alpenverein-kelheim.de> findet ihr die neue (und alte) Homepage. Die Tourenausschreibung 2025 ist auf der Homepage zu finden. Die Anmeldung zu den jeweiligen Touren erfolgt direkt beim jeweiligen Tourenleiter entsprechend der jeweiligen Tourenausschreibung.

Falls ihr zur neuen Homepage Fragen habt, könnt ihr euch gerne an Timo Deufel (timo.deufel@135.alpenverein.digital) wenden. Weitere Informationen zu alpenverein.digital findet ihr unter: <https://www.alpenverein.de/verband/ueber-den-dav/digitalisierung-alpenverein-digital>

Serviceleistungen der Sektion

DU WILLST INS GEBIRGE – ES FEHLT AN MATERIAL...

Komm doch zum Gerätewart in die Tulpenstr. 32 in Kelheim! Dort gibt es Schneeschuhe, Lawinenschaufeln, Lawinenverschütteten-Suchgeräte, Lawinsonden, Grödeln, Steigeisen, Eispickel, Biwaksäcke, Eisschrauben, Einbindebandschlingen, Prusikschlingen, Sitzgurte, Brustgurte, Kombigurte, Kinderkombigurte, Karabiner, Fels- und Eishämmer, Helme, Höhenmesser, Kompass. Eine genaue Auflistung, welches Material bei welchen Touren benötigt wird, findest du auf Seite 50.

Dein Gerätewart Hans Stockbauer, Tulpenstr. 32, 93309 Kelheim. Mit etwas Glück erreichbar unter Tel. 09441 4856.

DU WILLST ALS GRUPPE IN EINER JUGENDHERBERGE ÜBERNACHTEN...

Melde Dich bei der Vorstandschaft. Wir sind als Verein Mitglied im Deutschen Jugendherbergswerk und verfügen auch über eine Karte, die ausgeliehen werden kann.

KOSTENLOSER VERLEIH VON FÜHRERLITERATUR UND KARTEN

Hochtouren- und Kletterführer sind bei Rainer Weidinger (weidingerrainer@aol.com) erhältlich. Sonstige Führerliteratur und Kartenmaterial kann nur nach Voranmeldung bei Helmut Hainzmeier (Tel. 09443 6516) ausgeliehen werden.

Suchen Sie noch ein Geschenk?

Obwohl er die 3000-Meter-Grenze um ganze fünf Meter verfehlt, mindert das seinen Mythos in keiner Weise: Der Dachstein ist zwar nicht höher, aber größer als die meisten anderen Berge Österreichs. Er ist Tourismusmagnet, Wanderparadies und Kletterdorado, dazu unerschöpfliches Forschungsobjekt und eine nie versiegende Quelle künstlerischer Inspiration. Nun steht er im Mittelpunkt der **BERG-WELTEN**, des großen Gebietsthemas im neuen Alpenvereinsjahrbuch.

Die Rubrik **BERGFOKUS** richtet sich auf die Bilder, die wir aus den Bergen mitnehmen: Fotografieren im Gebirge kann Dokumentation oder ambitioniertes Hobby sein, touristische Dienstleistung, Kunst – oder auch die Leistung vorgeblich intelligenter Algorithmen. Die Schönheit liegt in den Augen der Betrachtenden.

Gletscher schmelzen, und auch der Fels ist nicht für die Ewigkeit gemacht. Was diese Entwicklungen für künftige Generationen bedeuten kann, beleuchtet die Rubrik **BERGSTEIGEN**. Außerdem wird dort gefragt, wie der Leistungssport (Klettern, Skibergsteigen und Berglauf) längst auch das Breitenbergsteigen beeinflusst.

Zwei starken Frauen widmet sich die Rubrik **BERGMENSCHEN**: der Dresdener Kletterpionierin Ilse Frischmann sowie der charismatischen Höhenbergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner.

In **BERGWISSEN** geht es unter anderem um das politisch brisante Thema der Energiewende – und um die Frage, ob die Alpen nun vom „Wasserschloss“ zum Wasserkraftwerk Europas umgebaut werden.

Schließlich wirft die **BERGKULTUR** ironische Blicke auf alpine Kunst und auf das zeitgenössische Körperideal im Bergsport: Ist das Gebirge den Dünnen vorbehalten?



Herausgeber: Deutscher Alpenverein (DAV), Österreichischer Alpenverein (ÖAV) und Alpenverein Südtirol (AVS), Redaktion: Axel Klemmer, Tyrolia-Verlag Innsbruck-Wien, 256 Seiten, mit 284 Farb- und Schwarz-Weiß-Abbildungen, 21 x 26 cm, gebunden ISBN 978-3-7022-4138-4 / 25 €

Zu beziehen über den DAV Shop!

Alpenvereinsmitglieder erhalten im Shop passend zum Schwerpunkt das Jahrbuch und die neu herausgegebene AV-Karte 14 „Dachstein“ (Maßstab 1:25.000, UTM) als Bündel.



... kurz informiert!

BERGMESSE

Auch 2025 findet am **14. SEPTEMBER** wieder unsere traditionelle Bergmesse auf der Kelheimer Hütte im Sudelfeldgebiet statt. Um 10:30 Uhr ist die Messe vorgesehen. Anschließend sorgt das bewährte Organisationsteam mit Getränken, Brotzeit, Kaffee und Kuchen für die Stärkung. Geplant ist für den Nachmittag wieder eine zünftige musikalische Begleitung. Ein Bus bis zum Aufstieg zur Hütte wird wieder angeboten.

Wie im vergangenen Jahr werden wir auf Vorauszahlung (Raiffeisen-Bank Kreis Kelheim IBAN DE38 7506 9014 0000 6042 08 Stichwort Bergmesse) bestehen.

Der Eingang des Geldes gilt als Anmeldung, den Preis wollen wir mit 22 € beibehalten. Bitte beachten Sie dazu die Informationen auf der Homepage bzw. in den Tageszeitungen.

WEIHNACHTSFEIER

Sicher hat sich herumgesprochen, dass es gar nicht so einfach ist, einen Raum für unsere Weihnachtsfeier zu reservieren, nachdem unser jahrelanger Saal im „Weißen Bräuhaus“ wegen feuerpolizeilicher Bedenken 2022 gesperrt wurde und weiterhin gesperrt ist. Die letzten Jahre sind wir im Gasthaus Frischeisen in Thaldorf untergekommen. Wir freuen uns, dass wir

auch 2025 den Saal dort reservieren konnten. Am **SONNTAG, DEN 14.12.2025 UM 17 UHR** treffen wir uns dort zu einer alpenländischen Weihnachtsfeier. Neben „Was war 2025?“ und den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und Vereinsarbeit gestaltet unser Vereinschor „Gspielt und Gsunga“ den musikalischen Teil, aufgelockert durch besinnlich heitere Geschichten, bevor zum geselligen Teil übergegangen wird.



MÖBEL · KÜCHEN · BÖDEN

**Dein Gipfelglück
für *daheim!***

**BRANDL
HOME
COMPANY**[®]

MÖBEL DEIN LEBEN AUF

HALLENSPORT

Die **BOULDERWAND** in der Sporthalle im Donaogymnasium Kelheim steht für uns, außer in den Schulferien, werktags ab 17 bzw. 18 Uhr zur Verfügung. Schlüssel und Absprache bei der Familie Stelzl.

Auch **„FIT DURCH DEN WINTER“** findet in dieser Sporthalle statt. Steffi Gabler und Theresa Gaßner sorgen abwechselnd jeden Dienstag von Herbst bis Ostern (außer in den Schulferien) um 19:00 bis 20:30 Uhr für Kondition und Gelenkigkeit. Sollte es zu aktuellen Änderungen kommen, werden diese auf der Homepage bekannt gegeben.

ALPINTREFF

Wir bieten 2025 einen bunten Mix für unsere monatlichen Mitgliedertreffen an. Die Vorträge und die Jahreshauptversammlung finden um 20 Uhr im Gasthof „Weißes Lamm“ in Kelheim statt. Für Änderungen bzw. noch offenen Zeiten verweisen wir auf unsere Homepage bzw. die Info in der örtlichen Presse.

Treffen wir mit unseren nebenstehenden Aktivitäten Ihren Geschmack, sind mehr Vorträge (auch Sie dürfen sich gerne mit einbringen) oder mehr Aktivitäten gefragt? Wir freuen uns über Anregungen.

AKTIVITÄTEN

DONNERSTAG, 6. FEBRUAR

Abendspaziergang

Treffen am Hafenhäusl zu einem Abendspaziergang mit anschließendem Glühwein und einer kleinen Brotzeit

DONNERSTAG, 13. MÄRZ, 20 UHR

Jahreshauptversammlung und Jugendversammlung

DONNERSTAG, 3. APRIL, 20 UHR

„Patagonien“

Vortrag von Quirin Oellinger

DONNERSTAG, 8. MAI

Kurze Radltour

mit anschließendem Treffen in einem Biergarten

FREITAG, 11. JULI

Altstadtbummel

Treffen am Hafenhäusl zum Bummel durch die „Italienische Nacht“

DONNERSTAG, 9. OKT., 20 UHR

„Eisklettern und Skitouren in Norwegen“

Vortrag von Helmut Gleixner

DONNERSTAG, 27. NOV., 20 UHR

„Rosengarten und Schlern“

Vortrag von Toni Putz



Jahreshaupt-/Jugendvollversammlung 2025

Die **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG** findet am Donnerstag, den **13. MÄRZ 2025 UM 20.00 UHR** im Gasthof Weißes Lamm, Ludwigstr. 12, Kelheim statt. Hierzu ergeht satzungsgemäß die Einladung mit nachfolgend aufgeführter Tagesordnung.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Gedeknminute für verstorbene Mitglieder
3. Jahresberichte mit Aussprache
4. Kassenbericht 2024
5. Kassenrevisionsbericht 2024
6. Beitragserhöhung (Antrag der Vorstandschaft)
7. Entlastung der Vereinsleitung
8. Neuwahl von Vorstands-, Beiratsmitgliedern und Kassenprüfern
9. Haushaltsvoranschlag 2025
10. Verschiedenes /Anträge

Die **JUGENDVOLLVERSAMMLUNG** findet am Donnerstag, den **13. MÄRZ 2025 UM 19.30 UHR** im Gasthof Weißes Lamm, Ludwigstr. 12, Kelheim statt. Hierzu ergeht satzungsgemäß die folgende Einladung.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Verschiedenes/Anträge

Stimmberechtigt sind alle Sektionsmitglieder bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Die Einladung geht außerdem an alle Jugendleiter, alle gewählten JDAV-Funktionsträger, alle Leiter von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion sowie den Sektionsvorstand.



WILDER GENUSS aus dem Bayerischen STAATSWALD

Suchen Sie...
REGIONALES FLEISCH
TOLLEN GESCHMACK und
GESUNDE ERNÄHRUNG?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wildspezialitäten
vom REH und WILDSCHWEIN erhältlich am
FORSTBETRIEB Kelheim
in der Hienheimer Str. 14, 93309 Kelheim

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag und Donnerstag
9 - 12 Uhr / 14 - 16 Uhr

BAYERISCHE STAATSFÖRSTEN
AN DER WILDFORSTSTR. 10, 93309 KELHEIM

Kurzprotokoll der Jahreshauptversammlung 2024

7. MÄRZ 2024 IM GASTHAUS WEISSES LAMM IN KELHEIM

TOP 1: Die 1. Vorsitzende Frau Dr. Christa Andres eröffnete die Jahreshauptversammlung 2024. Sie begrüßte die 41 erschienenen Mitglieder und stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

TOP 2: Frau Dr. Christa Andres verlas die Namen der verstorbenen Mitglieder des Jahres 2023. Anschließend erhoben sich die anwesenden Mitglieder von ihren Plätzen zu einer Schweigeminute.

TOP 3: Die Referenten der verschiedenen Gruppen trugen ihre Jahresberichte vor. Frau Dr. Christa Andres bedankte sich bei allen ehrenamtlich tätigen Personen in der Sektion für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

TOP 4: Schatzmeisterin Frau Helga Louwen trug den Kassenbericht 2023 vor. Die Einnahmen betragen 207.043,64 €, ausgegeben wurden 155.183,47 €. Das Vereinsvermögen beträgt 163.172,46 €. Der Überschuss von 51.860,17 € ist auf die staatliche Förderung für den Einbau der Wärmepumpe und auf die doppelten Förderungsbeträge durch den Landkreis Kelheim zurückzuführen.

TOP 5: Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgte durch die Herren Uwe Kink und Johann Auer am 19. Februar 2024. Anwesend waren Frau Helga Louwen und Frau Dr. Christa Andres. Das Ergebnis der Prüfung: Bankguthaben und Bargeld stimmen mit den Belegen überein.

TOP 6: Auf Antrag von Frau Dr. Christa Andres wurde die Vereinsleitung einstimmig entlastet.

TOP 7: Frau Helga Louwen stellte den anwesenden Mitgliedern den Haushaltsvoranschlag 2024 vor. Veranschlagte Einnahmen für 2024: 170.300 €; geplante Ausgaben: 229.390 €. Das Defizit von 59.090 € resultiert aus der geplanten Sanierung des Daches der Kelheimer Hütte, wofür knapp 70.000 € veranschlagt sind, und wird aus dem Vereinsvermögen finanziert. Der gesamte Haushaltsvoranschlag 2024 wurde einstimmig angenommen.

TOP 8: Der Antrag auf die Ehrenmitgliedschaft von Herrn Josef Huber wurde einstimmig angenommen.

Frau Dr. Christa Andres bedankte sich für die Aufmerksamkeit und beendete die Jahreshauptversammlung 2024 um 21.10 Uhr.

Christian Mader



Vereinseigene Hütte am Sudelfeld

Die Hütten-Reservierung für unsere vereinseigene Hütte ist ausschließlich möglich über folgende E-Mail-Adresse: **HUETTENRESERVIERUNG@ALPENVEREIN-KELHEIM.DE**. Vereinsmitglieder haben Vorrang. Bitte bedenkt, dass die Familien auf Ferien angewiesen sind.

Für die Anmeldung benötigen wir von allen Übernachtungsgästen die **AUSGEFÜLLTE EXCEL-DATEI** (diese ist auf der Homepage hinterlegt) mit folgenden Angaben:

- Den Namen, den Mitgliedsstatus (Sektion/Gast), Mitgliedsnummer, Geburtsdatum, Adresse und die Handynummer des Anmelders (für Notfälle)

DIE RESERVIERUNG MUSS AUSSERDEM FOLGENDE DATEN ENTHALTEN:

- Datum der Übernachtung (Ankunfts- und Abreisedatum)
- Anzahl der Übernachtungsgäste (inkl. Anzahl der Gäste – **max. 3 Gäste pro Sektionsmitglied**)
- Schlüsselabholstelle oder Schlüsselversand (bei Versand muss mit zeitlicher Verzögerung gerechnet werden)

WIR BITTEN UM RECHTZEITIGE ANMELDUNG UND ANGABE ALLER DATEN, ANSONSTEN WIRD DIE RESERVIERUNG KÜNFTIG NICHT MEHR BEARBEITET!

Alle Arbeiten werden ehrenamtlich erledigt. Es bereitet unheimlich viel Mühe, den Daten hinterherzulaufen. Das Hüttenteam ist bestrebt, die Reservierungswünsche umgehend und möglichst komplikationslos zu erfüllen und binnen 48-72 Stunden Rückmeldung zu geben.

Das **ABRECHNUNGSBLATT** (liegt in der Hütte auf) **IST INNERHALB EINER WOCHES** zu senden per E-Mail (Scan, Foto) an: **HUETTENRESERVIERUNG@ALPENVEREIN-KELHEIM.DE** oder per Post an: Martina Pöppel, Brander Steig 5, 93309 Kelheim (unter Angabe einer Kontakt-E-Mail-Adresse für den Rechnungsversand).

Nach Überprüfung der Rechnung erhaltet Ihr von uns via E-Mail eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb **EINER WOCHES NACH ERHALT** der Rechnung auf das darin angegebene Konto zu überweisen.

SCHLÜSSELABHOLSTELLEN SIND:

- KELHEIM:** K+L Bikes
Schäfflerstr. 14, Geschäftszeiten: Di-Fr 13.00-18.00 Uhr, Sa 10.00-13.00 Uhr
- ABENSBERG:** Nadelkissen
Ulrichstr. 35, Geschäftszeiten: Mo-Fr 9.00-12.00 u. 14.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
- PENTLING:** Markus Schaffelhuber
Stadtweg 12, Tel. 0172 8112709
- LANGQUAID:** Emmeram Huf
Ringweg 20, Tel. 09452 1571

Für den Schlüssel sind 20 € Pfand zu hinterlegen. Der Schlüssel kann für weiter Anreisende ggf. auch versandt werden gegen eine Versandgebühr von 5,00 EUR.

Beachtet bitte die Aushänge zum Umgang mit der neuen Heizung während eures Aufenthaltes auf der Hütte. Nachdem sich der DAV insbesondere dem Umweltschutz widmet, bitten wir um einen ressourcenschonenden und umweltbewussten Umgang mit der Heizung sowie dem Wasserverbrauch.

Außerdem sollten Geschirrtücher für Eigenbedarf auf die Hütte mitgenommen werden, es liegen nicht zwingend Geschirrtücher aus.

Wir wünschen Euch einen angenehmen Hüttenaufenthalt!
Euer Hüttenteam

HÜTTENBELEGUNG 2025 – BITTE BEACHTEN!

- Wegen Einsatz der Hüttenmannschaft (Reinigung, Reparaturen) ist die Hütte an folgenden Terminen gesperrt: 09.-11.05. und 17.-19.10.2025
- Wegen Sektionstouren/Ausbildung/Familiengruppe/Bergmesse ist die Hütte für Mitglieder am 25.-28.1., 14.-15.9., 26.-28.9. und 3.-5.10. nur beschränkt verfügbar.

Kelheimer Hütte: Gebühren

ÜBERNACHTUNG		GEBÜHR IN €/NACHT
GRUPPE 1: MITGLIEDER DAV SEKTION KELHEIM		
1A)	Alter < 6 Jahre	0,00
1B)	Alter 6-13 Jahre	3,00
1C)	Alter 14-18 Jahre u. Jungmannschaftsmitglieder	4,00
1D)	Alter > 18 Jahre	7,00
GRUPPE 2: DAV-MITGLIEDER, JEDOCH NICHT SEKTION KELHEIM		
2A)	Alter < 6 Jahre	2,00
2B)	Alter 6-13 Jahre	5,00
2C)	Alter 14-18 Jahre	7,00
2D)	Alter > 18 Jahre	13,00
GRUPPE 3: NICHT-DAV-MITGLIEDER (GAST)		
3A)	Alter < 6 Jahre	5,00
3B)	Alter 6-13 Jahre	7,00
3C)	Alter 14-18 Jahre	12,00
3D)	Alter > 18 Jahre	20,00
FÜR ALLE GÄSTE: ENERGIEZUSCHLAG VOM 01.10.-31.03. 2,00 € PRO PERSON/NACHT		
DUSCHE		
je Dusche		2,00
GETRÄNKE		
		€/GETRÄNK
Bier		2,50
Limo/Wasser		1,00



HÜTTENORDNUNG

DIE KELHEIMER HÜTTE IST UNSER ALLER EIGENTUM UND WERTVOLLSTER BESITZ DER SEKTION. JEDES MITGLIED BZW. JEDER GAST IST SOMIT VERANTWORTLICH FÜR DEN ERHALT. DAHER IST FOLGENDES ZU BEACHTEN.

Anreise

- Schuhe in den Regalen im Trocknungsraum abstellen!
- Die gesamte Hütte nur mit Hüttenschuhen bzw. Hausschuhen betreten
- Strom am Hauptschalter vor dem Trockenraum einschalten und den Hauptwasserhahn im Waschraum Herren aufdrehen
- **Jeder Besucher muss sich zu Beginn des Aufenthalts ins Hüttenbuch eintragen.**
- **Getränkebestand aufnehmen und ins Hüttenbuch eintragen**
- Fensterläden öffnen, festmachen und Räume lüften!

Aufenthalt

- Das Hüttenumfeld in Ordnung halten
- Die Hüttenruhe von 23.00-06.00 Uhr einhalten
- In den Schlafräumen darf weder gegessen noch getrunken werden
- Betten nur mit (Hütten)-Schlafsack oder mit zwei Bettlaken benutzen
- Lebensmittel in den Boxen und im Getränkelager aufbewahren!
- Benutztes Geschirr spülen und wieder in die Schränke einräumen. Essplatz reinigen!
- **Entsorgung von Toilettenartikeln ausschließlich in Hygienebeuteln und über die Abfalleimer**
- Beim Aufenthalt in der Hütte ist gegenseitige Rücksichtnahme und Zusammenarbeit aller Gäste erforderlich.

Generelle Verbote:

- Mit dem Auto zur Hütte zu fahren ist für Besucher verboten. Bei Nichteinhaltung kann ein Vereinsausschluss ausgesprochen werden. Ausnahmen gibt es nur für vom Vorstand genehmigte Fahrten zur Versorgung und Entsorgung der Hütte.
- In der gesamten Hütte besteht Rauchverbot.

Abreise

- **Jeder Hüttenbesucher muss sich bei der Abreise im Hüttenbuch austragen.**
- **Die laufende Nummer muss ins Abrechnungsformular übertragen werden.**
- **Abrechnung für Übernachtung und Getränke zusammenstellen und den Getränkestand sowohl in die Abrechnung als auch ins Hüttenbuch eintragen!**
- Die Küchenregale und die Regale im Getränkelager leeren und die Reste mitnehmen. Keine Essensreste im Freien entsorgen!
- Den Holzofen reinigen und den Aschenkasten leeren. Die Asche gehört in die Aschentonne.
- Abfall in Tüten sammeln und mit nach Hause nehmen
- Zigarettenstummel in der Aschentonne oder in Mülltüten entsorgen
- Die Schlafplätze reinigen und „Betten machen“!
- Die Hütte ist in gereinigtem Zustand zu verlassen, d.h. mit den anderen Hüttenbesuchern ist abzusprechen, wer was putzt.
- In allen Räumen das Licht ausschalten!
- Die Fenster/Fensterläden und die Eingangstüren schließen bzw. verriegeln. Die Türen zu den Schlafräumen bitte offen lassen!
- Heizkörper-Thermostat wegen Frostschutz auf * (Stern) stellen
- Die Lüftungsanlagen im OG und Trockenraum auf Stufe 1 stellen
- Das Wasser am Hauptwasserhahn abdrehen, den Strom am Stromhauptschalter ausschalten!

- Haustiere sind auf der Hütte verboten.
- Es dürfen kein Bier oder andere Getränke (Ausnahme Wein) mitgebracht werden.
- Radio- und Fernsehgeräte dürfen in der Hütte nicht benutzt werden.

WER DIE HÜTTENORDNUNG NICHT EINHÄLT, KANN VON DER HÜTTE VERWIESEN WERDEN!

Eure Vorstandschaft

Bei technischen Problemen oder sonstigen Fragen sind wir unter folgender Nummer erreichbar:

Tel. +49 179 6932571 Michael Köbler, Hüttenwart
Tel. +49 175 7228790 Thomas Fottner, stv. Hüttenwart



Der Experte

rund um:
Bergsport
Klettern
Trekking












GUTSCHEIN

10€

JETZT ausschneiden und einlösen!
Ab einem EKW von 30 €

DAV KEH



Mein Ausrüster

Der Bergsportexperte

Wir freuen uns auf Sie.
Ludwigstraße 7 | Wörth a. d. Donau
Di bis Fr 10 - 19 Uhr | Sa 9 - 15 Uhr
Mo geschlossen
www.mein-ausruester.de











... UND VIELE WEITERE RENOMMIERTE MARKEN!



Hütteneinsätze



Leere Kisten raus, schwere Kisten rein. Bei der Getränkelieferung waren starke Arme von vielen Helfern gefragt: Breunig Charly, Fottner Thomas, Groß Johannes, Hainzmeier Klaus, Huber Sepp, Kammermeier Klaus, Kastl Robert, Rank Ben, Schlagenhauer Thomas, Schlegel Peter



Die Motorsäge erleichterte die schwere Holzarbeit, eingeschichtet werden muss nach wie vor „manuell“.



Die Betten- und Putz-Brigade: Christa Andres, Ingrid Hainzmeier, Marisa Hornung, Jasmin und Silvia Krause, Gabriele Bösl



Fliegenfänger Robert Kastl macht Feind Nr. 2377 den Gar-aus!



Lecker, was Hüttenkoch Robert Kastl den vielen fleißigen Helfern abends auf den Tisch zauberte!



Dachsanierung

ODER AUCH: EINS ZIEHT DAS ANDERE NACH SICH!

Der Entschluss zum Einbau der Wärmepumpe war immer mit der Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Hüttdach verknüpft. Problem: Das Dach war 60 Jahre alt, schlecht gedämmt und hatte Undichtigkeiten rund um den Kamin. Die Installation war also nur sinnvoll auf einem intakten Dach mit zeitgemäßer und technisch machbarer Dämmung.

Wir haben uns also umgehört und den Ruppert gefunden. Der Rupert Rechenauer hat eine kleine, feine Zimmerei ein paar Almen weiter Richtung Inntal.

Mit ihm ging es am 13. Mai dann an die Sanierung: Die alten Dachbahnen wurden abgeschält und die alten Bretter entfernt. Unser Bodenpersonal – der Giorgio und der Peter – hat die Reste fleißig verräumt.

Das geöffnete Dach bot uns ein armseliges Bild: Von der alten Dämmung war nicht mehr viel vorhanden, die verschrumpelten Reste sind im Lauf der Jahre Richtung Traufe gerutscht, der Giebel präsentierte sich mittlerweile völlig unisoliert. Höchste Zeit für ein warmes Polster! Alles in allem wurde eine 30 cm dicke Isolierung aus Holzfasern aufgebracht, auf der Dachbahnen aus Edelstahl verlegt wurden.

In gutem Zusammenspiel mit den Dachsanierern haben der Sebastian und sein Team vom Kelheimer Sonnenstrom zwischendrin und zeitgleich die Photovoltaik-Paneele montiert.

Schließlich hat der Helmut, unser Spengler des Vertrauens, am 29. Mai den letzten Falz um den Kamin geschlossen.

Und dann kam der Regen! Viele Tag lang hat's durchgeregnet – das neue Dach hat die Regentaufe mit Bravour bestanden.



Und eines haben wir nach kurzer Zeit schon festgestellt: Es ist nicht mehr kalt genug in der Hütte – wir werden eine Kühlung für die Getränke brauchen. Aber es ist ja immer so: Eins zieht's andere nach sich ...

Michael Köbler



Hüttenjubiläum

EIN RÜCKBLICK AUF 60 JAHRE EINSATZ FÜR DIE KELHEIMER HÜTTE IM SUDELFELD

Am 9. August wurden es 60 Jahre, dass unsere Hütte damals feierlich eingeweiht wurde. Das musste im Rahmen der alljährlichen Bergmesse natürlich gebührend gefeiert werden – und ein Geschenk wollten wir der „alten Dame“ natürlich auch machen, aber was? Eine Dachdämmung samt Fotovoltaikanlage würde ihr doch gut stehen: Das Geschenk rückte dann auch im Frühjahr mit einem riesigen Kran an. Es war spannend zuzusehen, wie das Gefährt über den schmalen Zufahrtsweg mit Furt schaukelte, ein Kompliment an den Fahrer.

Wir blicken nun erst einmal 66 Jahre zurück: Die DAV Sektion Kelheim war schon fast sieben Jahre alt, hatte schon die erste Ski-Stadtmeisterschaft ausgerichtet, hatte aber gleichzeitig Probleme, für eine Gruppe an Wochenenden oder in den Ferien eine Unterbringung in den oberbayerischen Bergen zu finden. Deshalb reifte der Gedanke nach etwas Eigenem. Im Arzmoosgebiet waren zwei Hütten zur Pacht ausgeschrieben, aber das Nutzungsrecht stand zu Ausbau- und Pachtkosten

in keinem Verhältnis. Deshalb wurde alternativ nach einem Bauplatz gesucht. Beim Almbesitzer Sebastian Antretter fand der Verein ein geeignetes Grundstück, man wurde bald handelseinig und beschloss, den Hüttenbau in Angriff zu nehmen.

1961 – BAUBEGINN

5,90 DM kostete der Quadratmeter Almwiese, das reichte bei 3.000 DM Kassenstand gerade mal für das Grundstück. Idealismus war reichlich vorhanden, die Köpfe voller Ideen – und Anpacken war Pflicht. Am 24. Juni 1961 wurde mit dem Bau begonnen. Zuerst mit der Trinkwasserversorgung aus der nahe gelegenen Quelle, viele Hände schafften, dass der Bau voran ging, auch dank der Unterstützung einheimischer Betriebe.

Die nächste Hürde war die Abwasserentsorgung. Gott sei Dank gab es hilfsbereite und verständnisvolle Nachbarn, mit denen so manches Problem beredet und gelöst werden konnte. Silvester 1963/64 konnte die Hütte dann erstmals als Unterkunft dienen, zwar provisorisch, aber das war



der Anfang vieler zünftiger Silvesterfeiern auf dem höchstgelegenen Haus von Kelheim.

1964 – EINWEIHUNG

Am 9. August 1964 war es dann soweit, die Hütte konnte feierlich eingeweiht werden. Jeder, der schon mal gebaut hat, weiß: Es gibt immer weiter was zu tun. Dass die Hütte so top dasteht, verdankt sie nicht nur den Hüttenbauern, sondern auch den unzähligen Helfern, die sich all die Jahre um sie sorgten, die die großen Baumaßnahmen gemanagt haben, sowie den Handwerkern, die sich zu der etwas abgelegenen Baustelle aufmachten.

So stand in den Jahren nach dem Bau die Vergrößerung des Hüttengrundstücks an, der Bau der Wasserreserve und der Anschluss an die öffentliche Stromversorgung.

1999 – WÄRMEDÄMMUNG & WASCHRÄUME

1999 gab es dann die erste Generalsanierung unter dem Motto „Wärmedämmung“: neue Fenster, eine Außenverkleidung und eine für damalige Zeiten moderne und umweltfreundliche Öl-Heizungsanlage. Weil man schon am Werkeln war, wurden die Sanitäranlagen gleich mit renoviert.

2008/2010 – NOTAUSSTIEG UND KÜCHENSANIERUNG

2008 bis 2010 kam der nächste Renovierungsschub: Aus Gründen des Feuerschutzes musste eine Notausstiegstreppe im Geschoss der Schlafräume angebaut werden ... und dann war da noch der Holzwurm in der Küche! Also, wenn schon neue Küche,



dann richtig: Warm- und Kaltwasserversorgung neu verlegen, Fliesen ab und neue ran, Boden raus und erneuern, dazu völlig neues Mobiliar. Die schicken Oberschränke, die inzwischen alle nutzen, mussten noch ein Jahr warten und kamen mit den neuen Balkonmöbeln erst 2009 dran.

2010 – ÖLTANKWECHSEL & BIO-KLÄRANLAGE

2010 wurden die alten Öltanks getauscht und die Kläranlage, wie von den Behörden gefordert, auf ein biologisches System umgerüstet.

2015 – LÜFTUNGSANLAGE

2015 bekam die Hütte dann ein Belüftungssystem und als absoluten Komfort ein beheizbares Schutrockengestell.

2018/2019 – QUELLEINFASSUNG & SCHUPPEN-NEUBAU

2018 war die Erneuerung der Quelleinfassung dran und zum 55-jährigen Jubiläum gab es einen neuen Schuppen, in dem nicht nur mehr Holz gelagert werden konnte, sondern auch Platz für die jährlich zur Bergmesse benötigten Bierbänke und -tische geschaffen wurde.

Dann wurde es still auf der Hütte, Corona hatte zugeschlagen. Zeit, sich dem Problem der Anlieferung von Heizöl zu widmen. Die bisherige Herangehensweise, Öl über den schmalen Wirtschaftsweg innerhalb eines Wasserschutzgebietes mit einem betagten Klein-LKW und dem noch betagteren Fahrer geliefert zu bekommen, ist wohl ein Auslaufmodell.

Kuchenbuffet ist angerichtet.



2021 – WÄRMEPUMPE & OFEN-NEUBAU

Also wurde der Umbau auf eine Luft/Wasser-Wärmepumpe in Verbindung mit einem wasserführenden Holzofen geplant und nach Corona umgesetzt. 2022 ging die neue Heizung in Betrieb. Zur völligen Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit fehlten nur noch eine gute Dachdämmung und eine Fotovoltaikanlage.

2024 – DACHSANIERUNG & PV-ANLAGE

Um dieses Vorhaben umzusetzen, tuckerten Anfang Mai 2024 Kran und Fahrzeuge mit dem Material in Millimeterarbeit und ganz vorsichtig über den Wirtschaftsweg zur Hütte. Der Ablauf dieser vorerst letzten Großinvestition ist auf S. 26 geschildert.

GESCHAFFT!

Rechtzeitig zur Sommerferienzeit war alles installiert, der Kran stand wieder unbeschädigt an seinem Heimatort und die Hütte erstrahlte – blitzblank geputzt. Der Geburtstag konnte kommen! Zünftig gefeiert wurde dann am 8. September im Rahmen der jährlichen traditionellen Bergmesse.

Ulrike Federl



Bildunterschrift



Nach der Messe: Höllentaler Blasmusik, Unterhaltung in gemütlicher Runde und Gutes für Leib und Seele



Tourenprogramm 2025

LVS-Training



AUSBILDUNG

29.12.2024

ORT: Waldbauernschule Kelheim 14 Uhr
KONDITION: leicht
ADT: 12
ANMELDUNG: 20.12.2024
UB: 5 €
ORG: Thomas Fottner
KONTAKT: fottner.prunn@web.de

Eisklettern Grundkurs



AUSBILDUNG

10.01.2025-12.01.2025

ORT: nach Verhältnissen
KONDITION: mittel
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Hochtour mit Eisklettern
Ü: Pension / Hütte
ADT: 6
ANMELDUNG: 17.12.2024
FB: nach Vereinbarung
UB: 60 €
ORG: Helmut Gleixner
KONTAKT: helmut-gleixner@t-online.de
KOMMENTAR: Voraussetzung ist Erfahrung mit Steigeisen und Pickel in klassischem Gelände; Grundkenntnisse in der Sicherungstechnik; Kursinhalt: Klettern in Wasserfalleis bis WI 3+ Vermittlung spezieller Grundkenntnisse über Sicherungstechnik Taktik und Tourenplanung

Eisklettern

24.01.2025-26.01.2025

ORT: nach Verhältnissen
KONDITION: mittel
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Hochtour mit Eisklettern
Ü: Pension / Hütte
ADT: 2 je Führer
ANMELDUNG: 05.01.2025
FB: nach Vereinbarung

VORAUSSETZUNG FÜR DIE TEILNAHME

an SKITOUREN, SKIHOCHTOUREN sowie SCHNEESCHUH-TOUREN ist die Fähigkeit zur korrekten Bedienung und Verwendung der Lawinenschützensuchgeräte (LVS) zur eigenen Sicherheit sowie Sicherheit der anderen Tourenteilnehmer. Hierzu bieten wir zur Auffrischung bzw. zum Neu-Erlernen eine entsprechende Ausbildung im Dezember an.

UB: 90 €
ORG: Helmut Gleixner
KONTAKT: helmut-gleixner@t-online.de
KOMMENTAR: Bis WI 4 im Nachstieg, Tourenski nötig

Skitouren für Einsteiger und Fortgeschrittene

25.01.2025-26.01.2025

ORT: Kelheimer Hütte
KONDITION: mittel
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Skitour
Ü: Kelheimer Hütte
GIPFEL: nach Verhältnissen
ADT: 10
ANMELDUNG: 20.01.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 30 €
ORG: Christa Andres
KONTAKT: andreschrista@t-online.de

Skitouren



SENIOREN

27.01.2025-28.01.2025

ORT: Kelheimer Hütte
KONDITION: mittel
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Skitour
Ü: Kelheimer Hütte
GIPFEL: nach Verhältnissen
ADT: 10
ANMELDUNG: 20.01.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 30 €
ORG: Christa Andres
KONTAKT: andreschrista@t-online.de

Skitour Wipptal

31.01.2025-02.02.2025

ORT: Navis
KONDITION: mittel
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Skitour
Ü: Eppensteiner, Navis
GIPFEL: z.B. Naviser Kreuzjöchel
ADT: 7
ANMELDUNG: 03.02.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 45 €
ORG: Thomas Fottner
KONTAKT: fottner.prunn@web.de

Skitour Kitzbühler Alpen

07.02.2025-09.02.2025

ORT: Kelchsau
KONDITION: mittel
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Skitour
Ü: Gasthof Wegscheid
GIPFEL: nach Verhältnissen
ADT: 7
ANMELDUNG: 11.01.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 45 €
STORNO: 168 €
ORG: Günter Gaßner
KONTAKT: guenter.gassner@gmx.net

Skitouren Allgäuer Alpen

07.02.2025-09.02.2025

ORT: Bad Hindelang
KONDITION: mittel
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Skitour
Ü: Jubi Bad Hindelang
GIPFEL: z.B. Gr. Daumen
ADT: 7
ANMELDUNG: 19.01.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 30 €
ORG: Luisa Beck
KONTAKT: luisa-beck-web@web.de

Schneeschuhbergsteigen Tannheimer Berge

14.02.2025-16.02.2025

ORT: Bad Hindelang
KONDITION: schwer
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Schneeschuhbergsteigen
Ü: Jubi Bad Hindelang
GIPFEL: nach Verhältnissen
ADT: 7
ANMELDUNG: 27.01.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 45 €
STORNO: 50 €
ORG: Klaus Hainzmeier
KONTAKT: klaus.hainzmeier@135.alpenverein.digital

Skitour Felbertauern

14.02.2025-16.02.2025

ORT: Matrei in Osttirol
KONDITION: schwer
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Skitour
Ü: Matreier Tauernhaus
GIPFEL: nach Verhältnissen
ADT: 7
ANMELDUNG: 01.02.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 45 €
ORG: Luisa Beck
KONTAKT: luisa-beck-web@web.de

Skitour Lechtaler

21.02.2025-23.02.2025

ORT: Namlos
KONDITION: schwer
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Skitour
Ü: Gasthof Kreuz, Namlos
GIPFEL: nach Verhältn., z.B. Naml. Wetterspitze
ADT: 6
ANMELDUNG: 03.03.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 45 €
ORG: Thomas Fottner
KONTAKT: fottner.prunn@web.de



Freeride

22.02.2025-23.02.2025

ORT: nach Verhältnissen
KONDITION: mittel
TECHNIK: schwer
MATERIAL: Skitour
Ü: Pension
ADT: 5 je Führer
ANMELDUNG: 02.02.2025
FB: 11.02.2025
UB: 30 €
ORG: Albert Schindlbeck
KONTAKT: 0170-8222894

Winter-Berg-Wanderung mit Schneeschuh



SENIOREN

23.02.2025-26.02.2025

ORT: Dolomiten-Villgratener-Berge
KONDITION: mittel
TECHNIK: leicht
Ü: Gasthaus Prags
GIPFEL: Kl. Jaufen Strudelkopf
ADT: 8
ANMELDUNG: 01.02.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 40 €
ORG: Emmeram Huf
KONTAKT: emm-huf@web.de
TEL. NR.: 09452-1571

Spaltenbergung



AUSBILDUNG

13.03.2025

ORT: Boulderwand Donau Gymnasium
ANMELDUNG: 01.03.2025
UB: 5 €
ORG: Andreas Gubik
KONTAKT: andreas@gubik.de
KOMMENTAR: Training Selbstrettung aus der Spalte

ABKÜRZUNGEN

Ü: Übernachtung, GZ: Gehzeit, Hm: Höhenmeter,
ADT: Anzahl der Teilnehmer, FB: Fahrtbesprechung,
UB: Unkostenbeitrag, ORG.: Organisator, VS: Voraussetzungen

Skitour Sellrain

14.03.2025-16.03.2025

ORT: Sellrain
KONDITION: mittel
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Skitour
Ü: Gasthof Lüsens
GIPFEL: nach Verhältnissen, z.B. Schöntalspitze
ADT: 6
ANMELDUNG: 09.02.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 45 €
STORNO: 80 €
ORG: Günter Gaßner
KONTAKT: guenter.gassner@gmx.net

Familienwanderung Drei-Burgen-Steig



FAMILIENGEMEINSCHAFTSTOUR

15.03.2025

ORT: Riedenburg,
TP Großparkplatz 10.00 Uhr
KONDITION: leicht
ANMELDUNG: 12.03.2025
FB: nach Vereinbarung
ORG: Koji Baydoun-Hidding
KONTAKT: suhaib.baydoun@web.de
TEL. NR.: 01578-5710146
KOMMENTAR: Wir eröffnen die Wandersaison mit einer gemeinschaftlichen Tour auf den Spuren des Mittelalters und erkunden die Burgruinen um Riedenburg.

Grund-/Aufbaukurs Klettern



AUSBILDUNG

22.03.2025

ORT: heimische Felsen oder Halle
MATERIAL: Klettern
ADT: 5
ANMELDUNG: 28.02.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 10 €
ORG: Wolfgang Hierl
KONTAKT: wolfgang7.hierl@gmx.de
TEL. NR.: 0172-8346271
KOMMENTAR: Anseilen, Sicherungstechnik, Toprope-Klettern, Grundtechniken des Kletterns

Skihochtour Öztaler

28.03.2025-30.03.2025

ORT: Öztaler Alpen
KONDITION: mittel
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Skihochtour
Ü: Martin-Busch-Hütte
ADT: 5
ANMELDUNG: 15.01.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 60 €
ORG: Andreas Poschenrieder
KONTAKT: poschi.a@web.de

Grund-/Aufbaukurs Klettern



AUSBILDUNG

30.03.2025

ORT: heimische Felsen oder Halle
MATERIAL: Klettern
ADT: 5
ANMELDUNG: 28.02.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 10 €
ORG: Wolfgang Hierl
KONTAKT: wolfgang7.hierl@gmx.de
TEL. NR.: 0172-8346271
KOMMENTAR: Abseilen, Vorstieg klettern und sichern, Erwerb des DAV Kletterscheins

Skihochtour Vinschgau

04.04.2025-06.04.2025

ORT: Vinschgau
KONDITION: schwer
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Skihochtour
Ü: Sesvennahütte
GIPFEL: Piz Sesvenna, Piz Rassas
ADT: 10
ANMELDUNG: 23.02.2025
FB: Gasthof Perzl
UB: 60 €
ORG: Albert Schindlbeck
TEL. NR.: 0170-8222894

Skihochturen im Fornokessel

10.04.2025-13.04.2025

ORT: Brancahütte
KONDITION: schwer
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Skihochtour
Ü: Brancahütte
GIPFEL: nach Verhältnissen
ADT: 5
ANMELDUNG: 01.03.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 80 €
ORG: Johannes Pfaff
KONTAKT: jpfaff4@icloud.com

Familienwochenende Klettern in Konstein

11.04.2025-13.04.2025

ORT: Konstein
MATERIAL: Klettern
Ü: Kletterheim Konstein
ANMELDUNG: 07.03.2025
FB: nach Vereinbarung
ORG: Christian Bodem
KONTAKT: c-bodem@gmx.de
TEL. NR.: 0176-53357052
KOMMENTAR: Familienwochenende mit schönen kindgerechten Kletterfelsen. Übernachtung in Selbstversorger Kletterheim Aicha

Große Ortler Skitourrunde



GEMEINSCHAFTSTOUR

15.04.2025-22.04.2025

ORT: Ortlergruppe
KONDITION: schwer
TECHNIK: schwer
MATERIAL: Skihochtour
Ü: versch. Hütten
ADT: 5
ANMELDUNG: 15.01.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 100 €
ORG: Andreas Poschenrieder
KONTAKT: poschi.a@web.de
KOMMENTAR: Tourenplanung nach Verfügbarkeit der Hütten



Zünftig beraten für Ihren sportlichen Unruhestand!

Die Generation der **Babyboomer**, heute zwischen **52 und 70 Jahren**, steht vor wichtigen Weichenstellungen. Der Ruhestand naht, Versicherungen laufen aus, Risiken verschieben sich... Vollmachten/Verfügungen... es gibt vieles neu zu Denken.

Ohne Papperlapapp in diese flippige Zeit - damit Sie entspannt in diese neue Lebensphase starten können.

Sapperlot – melden Sie sich einfach bei uns, denn:

Wir sprechen Boomer

www.boomerboerse.de

Experten & Partner Flotzinger

100 Jahre Flotzinger

Lebensversicherung, Vermögensmanagement, Altersvorsorge, Vermögensübertragung, Vermögensschutz

FLOTZINGER
Lebensversicherung & Vermögensmanagement
 100 Jahre Flotzinger

Goldsteig: Von Rötz nach Furth im Wald



ÖPNV-ANFAHRT

01.05.2025-03.05.2025

ORT: Bayerischer Wald
KONDITION: mittel
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Wandern
Ü: Gasthöfe
ADT: 3
ANMELDUNG: 15.03.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 30 €
STORNO: 60 €
ORG: Ingmar Stöckel
KONTAKT: Ingmar@hotmail.de

Eltern-Kind-Fahrradtour



FAMILIENGEMEINSCHAFTSTOUR

03.05.2025

ORT: TP Hafenhäusl Kelheim, 09.00 Uhr
ANMELDUNG: 30.04.2025
FB: nach Vereinbarung
ORG: Koji Baydoun-Hidding
KONTAKT: suhaib.baydoun@web.de
TEL. NR.: 01578-5710146
KOMMENTAR: Ob noch im Fahrradanhänger bei den Eltern oder schon mit dem eigenen Crossrad – heute geben die Kinder das Tempo vor und wir radeln gemeinsam entlang des Altmühltalradwegs nach Riedenburg zum Fuchsgarten. Rückfahrt nach Kelheim mit dem Freizeitbus oder mit dem Rad.

Wandern im Altmühltal



SENIOREN

06.05.2025

ORT: Kipfenberg
KONDITION: leicht
TECHNIK: leicht
MATERIAL: Wandern
ADT: 7
ANMELDUNG: 27.04.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 5 €
ORG: Christian Mader
KONTAKT: chrisundeli@t-online.de

Aufbaukurs Klettern



AUSBILDUNG

24.05.2025-25.05.2025

ORT: heimische Felsen oder Halle
MATERIAL: Klettern
ADT: 10
ANMELDUNG: 16.05.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 20 €
ORG: Christian Bodem, Matthias Flotzinger
KONTAKT: c-bodem@gmx.de
TEL. NR.: 0176-53357052
KOMMENTAR: Richtiges Klettern und Sichern im Vorstieg, Routenumbau, Zwischensicherungen richtig legen, Abseilen, Sturz/Falltraining, Erwerb des DAV Vorstiegscheins

Hochtourenkurs



AUSBILDUNG

06.06.2025-08.06.2025

ORT: Glocknergruppe
KONDITION: schwer
TECHNIK: schwer
MATERIAL: Hochtouren
Ü: Oberwalder Hütte
GIPFEL: nach Verhältnissen
ADT: 8
ANMELDUNG: 01.04.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 60 €
ORG: Andreas Gubik / Markus Kammermeier
KONTAKT: andreas@gubik.de
KOMMENTAR: Einführung in Anseilen am Gletscher, Gehen mit Steigeisen, Klettern und Sichern am Blockgrat, keine Spaltenbergungsübung! Hierzu gibt es ein separates Training am 13.03.2025. Bitte den frühesten Abfahrtszeitpunkt, Abfahrtsort sowie die Anzahl möglicher Mitfahrer angeben. Alternativ die Information, ob man selbst eine Fahrgelegenheit benötigt.



Eltern-Kind-Wochenende im Pitztal



FAMILIENGEMEINSCHAFTSTOUR

18.06.2025-22.06.2025

ORT: Arzl im Pitztal
KONDITION: mittel
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Wandern
Ü: Selbstversorgerhaus
ADT: max. 4 Familien
ANMELDUNG: 04.05.2025
FB: nach Vereinbarung
ORG: Koji Baydoun-Hidding
KONTAKT: suhaib.baydoun@web.de
TEL. NR.: 01578-5710146
KOMMENTAR: Themenspaziergänge, leichte Gipfeltouren, Felskraxelei oder einfach nur Baden – alles, was Familien draußen Spaß macht, ist möglich an diesem verlängerten Wochenende.

Von Ruhpolding zum Königsee



ÖPNV-ANFAHRT

19.06.2025-22.06.2025

ORT: Chiemgauer Alpen
KONDITION: schwer
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Wandern
Ü: Gasthöfe und Hütten
GIPFEL: Peitlingköpfel, Grünstein
ADT: 4
ANMELDUNG: 15.03.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 40 €
STORNO: 80 €
ORG: Ingmar Stöckel
KONTAKT: Ingmar@hotmail.de

Bergwanderung Karwendel Soiernsee

28.06.2025-29.06.2025

ORT: Krün
KONDITION: mittel
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Wandern
Ü: Soiernhaus
GIPFEL: Soiernspitze, Schöttelkar Spitze
ADT: 7
ANMELDUNG: 01.04.2025

FB: nach Vereinbarung
UB: 20 €
ORG: Christian Mader
KONTAKT: chrisundeli@t-online.de

MTB: Brunnstein

05.07.2025

ORT: Brunnstein
KONDITION: mittel
TECHNIK: mittel
ADT: 7
ANMELDUNG: 21.06.2025
FB: nach Vereinbarung
ORG: Florian Kellner
KONTAKT: florian.kellner@gmail.com

Bergtouren im Tennen-Gebirge



SENIOREN

06.07.2025-08.07.2025

ORT: Tennen-Gebirge
KONDITION: mittel
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Bergtouren
Ü: H.-Hackel-Hütte
GIPFEL: Eiskogel-Tauernkgl.
ADT: 8
ANMELDUNG: 15.06.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 30 €
ORG: Emmeram Huf
KONTAKT: emm-huf@web.de

Alpinklettern

11.07.2025-13.07.2025

ORT: Karwendel
KONDITION: mittel
TECHNIK: leicht
MATERIAL: Klettern
Ü: Lamsenjochhütte
ADT: 2 je Führer
ANMELDUNG: 01.06.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 90 €
ORG: Helmut Gleixner
KONTAKT: helmut-gleixner@t-online.de
KOMMENTAR: Bis 5° im Nachstieg

Renntag Südlicher Schwarzwald



GEMEINSCHAFTSTOUR

26.07.2025-01.08.2025

ORT: Schwarzwald
KONDITION: schwer
TECHNIK: mittel
Ü: Pension
ADT: 5
ANMELDUNG: 30.05.2025
FB: nach Vereinbarung
ORG: Klaus Hainzmeier
KONTAKT: klaus.hainzmeier@135.alpenverein.digital
KOMMENTAR: Starttermin innerhalb des aufgeführten Zeitraums abhängig vom Wetter, Dauer individuell anpassbar

Bergtour Venediger Gruppe



SENIOREN

27.07.2025-29.07.2025

ORT: Venediger-Gruppe
KONDITION: mittel
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Bergtour
Ü: Kürsinger-Hütte
GIPFEL: Keeskogel 3291 m
ADT: 8
ANMELDUNG: 01.07.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 30 €
ORG: Emmeram Huf
KONTAKT: emm-huf@web.de

Wandern rund um den Spitzingsee



SENIOREN

29.07.2025

ORT: Parkplatz Taubensteinbahn
KONDITION: mittel
TECHNIK: leicht
MATERIAL: Wandern
GIPFEL: Rotwand, Taubenstein
ADT: 7
ANMELDUNG: 01.07.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 10 €
ORG: Christian Mader
KONTAKT: chrisundeli@t-online.de

Wilder Kaiser Kaiserschützensteig „Klettersteigrunde“

01.08.2025-03.08.2025

ORT: Wilder Kaiser
KONDITION: schwer
TECHNIK: schwer
MATERIAL: Klettersteig
Ü: Hans-Berger-Haus, Gruttenhütte
GIPFEL: Elmauer Halt
ADT: 4
ANMELDUNG: 11.04.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 60 €
ORG: Mühl Christian
KONTAKT: christian_muehl@web.de

Hochtour Olpererüberschreitung



GEMEINSCHAFTSTOUR

01.08.2025-03.08.2025

ORT: Zillertal
KONDITION: schwer
TECHNIK: schwer
MATERIAL: Hochtour
Ü: Olperer Hütte
GIPFEL: Olperer
ADT: 2 je Führer
ANMELDUNG: 01.05.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 80 €
ORG: Andreas Gubik/Markus Kammermeier
KONTAKT: andreas@gubik.de

Ortlergruppe Kletter- und Klettersteigtour

13.08.2025-15.08.2025

ORT: Ortlergruppe
KONDITION: schwer
TECHNIK: schwer
MATERIAL: Klettersteig
Ü: Düsseldorfer Hütte
GIPFEL: Hoher Angelus 3521, Tschenglsler Hochwand 3375
ADT: 4
ANMELDUNG: 01.04.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 60 €
ORG: Mühl Christian
KONTAKT: christian_muehl@web.de



Aus der Schweiz durch die Uinaschlucht ins Obervinschgau

22.08.2025-26.08.2025

ORT: Obervinschgau
KONDITION: schwer
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Wandern
Ü: Sesvennahütte, Gasthöfe Föllakopf, Piz Rasass, Piz Lad
ADT: 5
ANMELDUNG: 15.03.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 50 €
STORNO: 100 €
ORG: Ingmar Stöckel
KONTAKT: Ingmar@hotmail.de

Arnspitzen-Überschreitung plus optional Eingehour

29.08.2025-31.08.2025

ORT: Karwendel und Wetterstein
KONDITION: schwer
TECHNIK: schwer
MATERIAL: nicht zutreffend
Ü: Pension / Hütte
ADT: 4 je Führer
ANMELDUNG: 01.07.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 60 €
ORG: Kristina Pfaff
KONTAKT: kristina_loy@web.de
KOMMENTAR: VS ist sicheres Klettern im 3. Grad

Alpinklettern

11.09.2025-15.09.2025

ORT: Dolomiten
KONDITION: schwer
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Klettern
Ü: Hütte
ADT: 2 je Führer
ANMELDUNG: 06.07.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 150 €
ORG: Helmut Gleixner
KONTAKT: helmut-gleixner@t-online.de
KOMMENTAR: Bis 6° im Nachstieg

Bergwanderung Karwendel – von Mittenwald auf die Hochlandhütte

13.09.2025-14.09.2025 ÖPNV-ANFAHRT

ORT: Mittenwald, Karwendel
KONDITION: mittel
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Wandern
Ü: Hochlandhütte
GIPFEL: ggf. Wörnerkopf, westl. Karwendelspitze
ADT: 7
ANMELDUNG: 28.02.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 20 €
ORG: Doris Gaßner
KONTAKT: doris.gassner@gmx.de

Wein und Berge Südtirol

17.09.2025-20.09.2025 SENIOREN

ORT: Sarntaler-Alpen – Dolomiten
KONDITION: leicht
TECHNIK: leicht
MATERIAL: Wandern
Ü: Falbinger Hof Villand
GIPFEL: Villanderer Berg 2509 m
ADT: 12
ANMELDUNG: 15.08.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 40 €
ORG: Emmeram Huf
KONTAKT: emm-huf@web.de

Von Lenggries nach Eschenlohe

03.10.2025-05.10.2025 ÖPNV-ANFAHRT

ORT: Bayerische Voralpen
KONDITION: schwer
TECHNIK: mittel
MATERIAL: Wandern
Ü: Tutzingener Hütte Herzogstandhäuser, Herzogstand
GIPFEL: Brauneck, Benediktenwand, Herzogstand
ADT: 3
ANMELDUNG: 15.03.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 30 €
STORNO: 60 €
ORG: Ingmar Stöckel
KONTAKT: Ingmar@hotmail.de

Familienwochenende Kelheimer Hütte

03.10.2025-05.10.2025 ELTERN-KIND-KLETTERN

ORT: Sudelfeld, Kelheimer Hütte
KONDITION: leicht
MATERIAL: Wandern
Ü: Kelheimer Hütte
ANMELDUNG: 21.09.2025
FB: nach Vereinbarung
ORG: Christian Bodem
KONTAKT: c-bodem@gmx.de
TEL. NR.: 0176-53357052

Wandern Bayerischer Wald

07.10.2025 SENIOREN

ORT: wird noch festgelegt
KONDITION: mittel
TECHNIK: leicht
ADT: 7
ANMELDUNG: 24.09.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 5 €
ORG: Quirin Oellinger
KONTAKT: 09441/7986

Wanderung im Altmühltal: Über den Maifelsen nach Randeck

19.10.2025

ORT: Essing
KONDITION: mittel
TECHNIK: leicht
ADT: 7
ANMELDUNG: 10.10.2025
FB: nach Vereinbarung
UB: 5 €
ORG: Doris Gaßner
KONTAKT: doris.gassner@gmx.de
KOMMENTAR: Treffpunkt 13.00 Uhr in Essing

Liebe Mitglieder! Bitte nehmen Sie rege an den von der Sektion angebotenen Veranstaltungen teil!
Bitte beachten Sie: Da für die meisten Hütten mittlerweile eine Anzahlungs- und Stornogebühr anfällt, sehen wir uns gezwungen, die Anmeldung zu Touren nur dann als verbindlich anzusehen, wenn die Reservierungskosten bis zur oder bei der Tourenbesprechung an den Organisator bezahlt worden sind.



Fachübungsleiter

ANDRES CHRISTA	TCSB
ANDRES GEORG	TCSP, TBSH, TCSB
BAYDOUN-HIDDING SUHAIB	FGL
BECK LUISA	TCSB
BODEM CHRISTIAN	TCSP
BREIG VERENA	FGL
BREIG CLEMENS	TCBS, TBSH, TCSB
FLOTZINGER MATTHIAS	KB
FOTTNER THOMAS	TCSB
GAßNER DORIS	WL
GAßNER GÜNTER	TCSB
GLEIXNER HELMUT	FGL, TBAK, TBEK, TCAK, TCSB
GUBIK ANDREAS	TBHT, TCBS
HAINZLMEIER KLAUS	WL, ZQSS
HIERL WOLFGANG	TCSP
HUEBER WERNER	TBAK, TBHT, TCBS, TCAK
HUF EMMERAM	TCBS
KAMMERMEIER MARKUS	TCBS
KELLNER FLORIAN	MTB
MADER CHRISTIAN	WL
MÜHL CHRISTIAN	TCBS
OELLINGER QUIRIN	TBSH
PFAFF JOHANNES	TCSB
PFAFF KRISTINA	TCBS
POSCHENRIEDER ANDREAS	TCSB, TBSH
SCHINDLBECK ALBERT	TBSH
STÖCKEL INGMAR	WL, TCBW
ZEHNDBAUER KLAUS	FGL, TCSP
GABLER MATHIAS	Jugendleiter
STOCKBAUER KATHARINA	Jugendleiter

ÜBERSICHT ABKÜRZUNGEN

BERGSPORT WINTER

- FRG = DAV Freeride Guide
- TBSH = Trainer B Skihochtour
- TBEK = Trainer B Eisfallklettern
- SK = Fachübungsleiter Skilauf
- TCSB = Trainer C Skibergsteigen
- ZQSS = Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen

BERGSPORT SOMMER

- TBHT = Trainer B Hochtouren
- TBAK = Trainer B Alpinklettern
- TBPK = Trainer B Plaisirklettern
- TBKS = Trainer B Klettersteig
- TCAK = Trainer C Alpinklettern
- TCBS = Trainer C Bergsteigen
- TCBW = Trainer C Bergwandern
- WL = Wanderleiter
- FGL = Familiengruppenleiter

KLETTERSPORT

- TBLS = Trainer B Sportklettern Leistungssport
- TBSP = Trainer B Sportklettern Outdoor-Bouldern
- ZQOB = Zusatzqualifikation Outdoor-Bouldern
- ZQTD = Zusatzqualifikation Trad-Climbing
- TCSPI = Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor



Aufnahmeantrag

(Bitte in Druckbuchst. ausfüllen)



An die Sektion
Kelheim

DAV Deutscher Alpenverein e. V.

z. Hd. Christian Mader

Preysingstr. 13

93326 Abensberg

Bitte füllen Sie diesen Antrag nur dann aus, wenn Sie sich als Mitglied der Sektion anfragen. Bitte geben Sie Ihre Daten und Informationen die Sektion über Sie an. Bitte geben Sie auch an, ob Sie sich als Mitglied anfragen. Bitte geben Sie auch an, ob Sie sich als Mitglied anfragen. Bitte geben Sie auch an, ob Sie sich als Mitglied anfragen.

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden.

Name			
Geburtsdatum			
Geburtsort			
Anschrift			
Telefon			
E-Mail			
Partnername			
Partnergeburtsdatum			
Partnergeburtsort			
Partneranschrift			
Partnertelefon			
Partner E-Mail			

Bei Minderjährigen:

Name und Anschrift des/der gesetzlichen Vertreters/Vertretung:

Name		
Anschrift		
Telefon		
E-Mail		
Beziehungsart		
Einverständnis		
Unterschrift		
Datum		

Schwierigkeitsbewertung der Touren nach Kondition und Technik

	LEICHT	MITTEL	SCHWER
WANDERN			
KONDITION	< 800 Hm, 4-5 Std.	800-1200 Hm, 5-7 Std.	> 1200 Hm, > 7 Std.
TECHNIK	blau markierte Wege	rot markierte Wege; sicheres Gehen auf schmalen Trittpfaden und in weglosem Gelände, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich; z.B. Wendelstein, Hochthron	schwarz markierte Wege; schmale, steil angelegte Wege, gehäuft versicherte Gehpassagen und/oder einfache Kletterstellen, es kann Absturzgefahr bestehen. Absolute Trittsicherheit/Schwindelfreiheit ist erforderlich. Seilfreies Gehen für Stellen bis I-Grad im Fels sowie situationsbedingt in Firn.
BERGSTEIGEN			
KONDITION	< 800 Hm, 4-5 Std.	800-1200 Hm, 5-7 Std.	1200-1600 Hm, > 7 Std.
TECHNIK	gehäuft und auch längere versicherte Passagen, seilfreies Gehen im I-Grad auch im ausgesetzten Gelände, vereinzelt Kletterstellen bis zum II-Grad	sicheres Gehen im verblockten Gelände, schmale versicherte Steige, flache Gletscher mit felsigem Gipfelaufbau bis zum II-Grad, absolute Trittsicherheit/Schwindelfreiheit ist erforderlich	Gletscher mit kurzen steileren Passagen, kombinierte Hochtouren mit kurzen Felspassagen bis zum III-Grad, seilfreies Gehen im II-Grad
HOCHTOUREN			
KONDITION	< 800 Hm, 4-5 Std.	< 1400 Hm, 6-8 Std.	> 1400 Hm, > 8 Std.
TECHNIK	leicht	wenig schwierig	ziemlich schwierig
KLETTERSTEIGE			
TECHNIK	Einstufung A-B / K 1-2 Auch für Klettersteigeneulinge. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Schwierigkeiten ohne Sicherungselemente bis III (UIAA)	Einstufung C / K3 Steiles bis sehr steiles Felsgelände, längere, häufig ausgesetzte Passagen. Schwierigkeiten ohne Sicherungselemente bis IV (UIAA)	Einstufung D-E / K 4-5 Senkrechtes, oft auch überhängendes Gelände, meist sehr ausgesetzt, wenige Tritthilfen. Erfahrung im Klettersteiggehen erforderlich, z.B. Rino Pisetta, Hochthronsteig, Pidinger Klettersteig. Für Anfänger und Kinder nicht geeignet.
KLETTERN			
ABSICHERUNG	Alle Stände sind eingerichtet.	An den meisten Ständen ist mind. ein Bohrhaken vorhanden.	nur vereinzelte Haken, meist Schlaghaken
TECHNIK	bis IV (UIAA)	Stellenweise VI (UIAA)	Einzelstelle bis VII (UIAA)

SKI (SB & SHT)			
KONDITION	< 800 Hm, 4-5 Std.	800-1200 Hm, 5-7 Std. bzw. Touren bis 3000 m	1200-1600 Hm, > 7 Std. bzw. Touren über 3000 m
TECHNIK	Aufsteigen mit Fellen und zügiges Abfahren auch mit Rucksack. Einzelpassagen bis 30 Grad, keine Spaltengefahr. Handhabung von LVS-Gerät, Sonde und Lawinenschaukel, z.B. Rotwand, Geigelstein	Sichere Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt. Steilpassagen bis 35 Grad möglich. Gute Spitzkehrentechnik erforderlich, sichere Handhabung von Steigeisen und Pickel, mögliche Spaltengefahr, z.B. Wildspitze	Sehr gute Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt sowie Abfahren in der Seilschaft. Steilpassagen bis 45 Grad möglich. Evtl. Gipfelaufbau Fels oder kombiniertes Gelände. Kletterei bis zum angegebenen Schwierigkeitsgrad UIAA, z.B. Piz Palü, Mont Blanc
SSB			
KONDITION	< 600 Hm, 4-5 Std.	600-1000 Hm, 5-7 Std.	> 1000 Hm, 8 Std.
TECHNIK	Auch für die Teilnehmer geeignet, die zum ersten Mal mit Schneeschuhen unterwegs sind. Erlernen der Handhabung von LVS-Gerät, Sonde und Lawinenschaukel. z.B. Trainsjoch	Steilpassagen bis 35 Grad möglich. Erfahrung im Schneeschuhgehen, für Gipfelaufstieg Trittsicherheit erforderlich. Kenntnisse im Steigeisengehen, z.B. Ritzer Griefkogel, Salzachgeier	Steilpassagen bis 40 Grad. Sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen. Kenntnisse in Spaltenbergung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, z.B. Hoher Sonnblick
MTB			
KONDITION	< 1000 Hm, < 50 km	1000-1600 Hm, 50-80 km	> 1600 Hm, > 80 km
TECHNIK	Kein besonderes fahrtechnisches Können nötig: Überwiegend griffiger Untergrund, manchmal lose Steine, Split, kleine Wurzeln, flache Absätze, leichte Hindernisse können überrollt werden.	Fortgeschrittene Fahrtechnik nötig: Teilweise loser, rutschiger Untergrund und Pfade sowie größere Wurzeln, Felsen und loses Geröll sind möglich	Sehr gute Fahrtechnik nötig: Verblocktes Gelände, loser Untergrund, hohe Absätze und Spitzkehren sind möglich.



Wissenswertes für alle Tourenteilnehmer

... BEI GEFÜHRTEN TOUREN

Der Bergsport hat in den letzten Jahren immer mehr Freunde gefunden. Die Quartierbelegungen wurden immer schwieriger. Dies ist mit ein Grund, warum die Teilnehmerzahl für die Touren begrenzt ist. Desweiteren ist gemäß den DAV-Richtlinien in Abhängigkeit von der Schwierigkeit der Tour nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern zugelassen, da sonst eine verantwortungsvolle „Führung“ nicht erfolgen kann. Die Teilnehmeranzahl richtet sich somit auch nach der zur Verfügung stehenden Anzahl an Führern für die jeweilige Tour.

TEILNAHME AN TOUREN: An den Touren der Sektion kann jedes Mitglied, das im Besitz einer gültigen Jahresmarke ist und die entsprechenden Voraussetzungen mitbringt, teilnehmen. Voraussetzung für die Teilnahme ist neben der Leistungsfähigkeit selbstverständlich auch die geeignete Ausrüstung. Unsere Fachübungsleiter informieren Sie gerne vor dem Kauf über zweckmäßige Ausrüstung. Der Tourenleiter kann Interessenten, die den Tourenanforderungen nicht gewachsen zu sein scheinen, von der Teilnahme ausschließen. Die Tourenziele können kurzfristig geändert bzw. auch abgesagt werden, wenn die Wetterverhältnisse, die Lawinen- bzw. die Schneelage oder die Hüttenbelegung es erfordern. Es besteht kein Anspruch auf Durchführung der Tour!

HAFTUNG/VERSICHERUNG: Sie beginnt am Ausgangspunkt der eigentlichen Tour und endet am Tourenendpunkt. Die Hin- u. Rückreise zählt nicht zur Tour. Jeder Teilnehmer verzichtet auf Schadenersatzansprüche jeglicher Art gegen die Tourenführer, andere Sektionsteilnehmer oder die Sektion, soweit ein entstandener Schaden nicht durch eine bestehende Haftpflichtversicherung abgedeckt ist. Für Sie als Sektionsmitglied besteht während der Tour Unfallversicherungsschutz im Rahmen des Alpinen Sicherheits-Service (ASS). Die Anfahrt zum Tourenaussgangspunkt geschieht, soweit nicht anders vereinbart, mit Privat-PKW.

Wer eine Mitfahrgelegenheit in einem privaten PKW wahrnimmt, tut dies auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Für den Fahrer bzw. den Halter des PKWs besteht eine Dienstreise-Kaskoversicherung (Selbstbeteiligung 150 Euro) durch die Sektion.

Die **ANMELDUNG** erfolgt über die Anmeldefunktion der jeweiligen Tour unter „Touren“ auf der Homepage unserer Sektion. In Ausnahmefällen auch direkt beim Organisator. Mit Annahme der Anmeldung durch den Tourenführer ist diese verbindlich. Melden Sie sich bitte so frühzeitig wie möglich an!

FAHRTBESPRECHUNGEN finden entsprechend der Tourenausschreibung statt.

Der **UNKOSTENBEITRAG** für die Touren wird durch die Sektion festgelegt. Dieser soll die Kosten für die Aus- und Fortbildung der Fachübungsleiter der Sektion sowie anteilig die entstehenden Kosten für Versicherung, Fahrt, Verpflegung und Unterkunft der Führer abdecken. Daher haben wir moderate Erhöhungen für einige Tourenarten durchgeführt – wir hoffen hierfür auf euer Verständnis. Die persönlichen Kosten je Teilnehmer wie Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung usw. sind von jedem Teilnehmer selbst zu tragen.

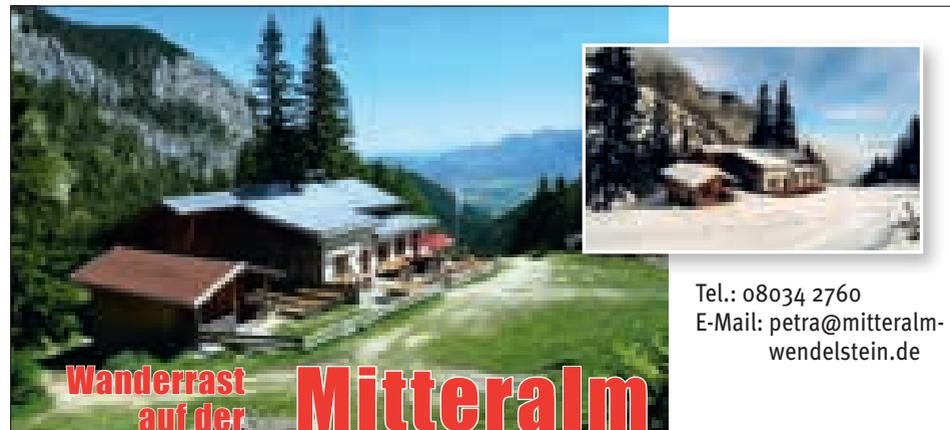
Als **TOURENORGANISATOREN** stehen die im Heft aufgeführten Ausbilder zur Verfügung.

DIE VERWENDUNG EINES HÜTTENSCHLAFSACKS IST BEI DEN ÜBERNACHTUNGEN AUF DAV-HÜTTEN (AUCH AUF DER KELHEIMER HÜTTE) PFLICHT! AUF SÄMTLICHEN TOUREN IST GRUNDSÄTZLICH DER DAV-AUSWEIS MITZUFÜHREN.

... BEI GEMEINSCHAFTSTOUREN

Neben den geführten Touren bietet die Sektion Kelheim auch Gemeinschaftstouren an. **GEMEINSCHAFTSTOUREN SIND JEDOCH KEINE FÜHRUNGSTOUREN IM ENGEREN SINN**, bei Gemeinschaftstouren **GEHT JEDER TEILNEHMER AUF EIGENE VERANTWORTUNG MIT**. Dies ist dann machbar, wenn die Schwierigkeit und Länge der Tour dem Können und der Erfahrung der Teilnehmer entsprechen sowie allen Teilnehmern bekannt sind. Außerdem sollte die Gruppe im Sinne der Zielsetzung homogen sein, sowie die Teilnehmer kennen sich bereits von früheren Touren her. **DER ORGANISATOR ODER LEITER EINER GEMEINSCHAFTSTOUR KÜMMERT SICH DAHER IN ALLER REGEL NUR UM DIE RAHMENBEDINGUNGEN**

wie Ausschreibung, Anmeldungen, Organisation von Anfahrt, Übernachtung usw. und stimmt außerdem die konkrete Kostenregelung bzw. Kostenbeteiligung mit den Teilnehmern vor der Gemeinschaftstour ab. Der Organisator hat jedoch die angemeldeten Teilnehmer auf ihre Tauglichkeit zu überprüfen und kann ggf. unbekannte oder nicht geeignete Teilnehmer zurückweisen. **IN DIESER ROLLE WIRKT DER LEITER AUF DIE TEILNEHMER EIN**, z. B. hinsichtlich unzureichender Ausrüstung, erkennbarer Schwächen usw.. Die Touren sowie die Voraussetzungen an die Teilnehmer sind nach dem gleichen Schema beschrieben wie bei geführten Touren.



Tel.: 08034 2760
E-Mail: petra@mitteralm-wendelstein.de

Die Mitteralm liegt auf 1.200 m Höhe direkt neben der Wendelstein-Zahnradbahn mit Zustiegmöglichkeit. Vom Parkplatz Arzmoos/Sudelfeld ist die bewirtschaftete Hütte in ca. 1 1/4 Std. Gehzeit erreichbar.

Öffnungszeiten:
Januar bis April: bei Skibetrieb täglich ab 10.00 Uhr, ansonsten Montag und Dienstag Ruhetag
Mai bis Dezember: Montag Ruhetag (nicht an Feiertagen), während der Bahnrevision ausschließlich Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet



Ausrüstungsliste

... für Skitour im unvergletscherten Gelände (ST), Skihochtour (SHT), Schneeschuhtour im unvergletscherten Gelände (SSW), Wanderung im alpinen Gelände (BW), Klettersteig (KS), Klettertour im alpinen Gelände (K), Hochtour im vergletscherten Gelände ohne Fels- und Eisklettern (HT), Hochtour im vergletscherten Gelände mit Felsklettern (HTF), Hochtour im vergletscherten Gelände mit Eisklettern (HTE):

	WINTER			SOMMER						
	ST	SHT	SSW	BW	KS	K	HT	HTF	HTE	
Ski mit Tourenbindung	●	●								
Harscheisen	●	●								
Steigfelle	●	●								
Skitourenschuhe	○	○								
Verschüttensuchgerät (*)	●	●	●							
Lawinschaufel (*)	●	●	●							
Lawinsonde (*)	●	●	●							
Torsionsfreie Schneeschuhe			●							
Anzahl der Karabiner (*)		3 ●					3 ●			
Anzahl der Karabiner, z.T. mit Expressschlingen (*)						8 ●		8 ●	8 ●	
Klemmeisortiment						*		*		
Steinschlaghelm (*)					●				●	
Abseilachter (*)						○		○	○	
Kletterschuhe						●		●		
Leichtbergschuhe mit Profilssole						●				
Einfachseil		*				*	*	*	*	
Halbseil		*				*				
Brust- und Hüftsitzgurt (*)		●			●		●	●	●	
Schlauchband, 15 kN, 1,2 m Länge zum Anseilen (*)		●				●	●	●	●	
2 Prusikschlingen, Durchmesser 6 mm, 4,2 m lang (*)		●				●	●	●	●	
1 Prusikschlinge, Durchmesser 6 mm, 1 m lang (*)		●				●	●	●	●	
Bandschlinge, vernäht, 1,2 m Nutzlänge (*)		●				●	●	●	●	
Halbmastwurfkarabiner (*)		●				●	●	●	●	
Schraubkarabiner (*)		●				●	●	●	●	
Steigeisen (*)		●				●	●	●	●	
Eispickel (*)		○					●	●	●	
Anzahl der Eisschrauben (*)		2 *					2 *	2 *	2 *	
Eishammer/Eisbeil (*)							●	●	●	
steigeisenfeste Bergschuhe			○				○	○	○	
Gamaschen			●							
Klettersteigset					●					
Ski-/Sonnenbrille	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Sonnenschutzmittel	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Erste-Hilfe-Material	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Biwaksack (*)/Rettungsdecke	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Hüttenschlafsack (**)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Stirn-/Taschenlampe	○	●	○	○	○	●	●	●	●	
Hüttenschuhe	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Wärmeschutz	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Regenschutz	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Tourenproviant	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Ersatzwäsche	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Thermosflasche	●	●	●	○	○	○	●	●	●	

(*) Diese Ausrüstungsgegenstände können beim Gerätewart Hans Stockbauer, Tel. 09441 4856, Tulpenstr. 32, 93309 Kelheim ausgeliehen werden. Rechtzeitige Reservierung, am besten bei Anmeldung zur Tour oder zum Kurs, ist notwendig! Bitte um unverzügliche Rückgabe nach der Tour oder nach dem Kurs bzw. Freigabe bei Rücktritt!

(**) Auf allen AV-Hütten Pflicht!

Mitnahme: ● ist unabdingbar, ○ ist empfehlenswert, * wird bei Kursen und Touren der Sektion besprochen.

Über die mitzunehmende Ausrüstung entscheidet der Ausbilder bzw. Tourenleiter. Abweichungen von obiger Liste sind durchaus möglich! Je nach Tour und Jahreszeit können Ergänzungen oder Streichungen geboten sein!

JAHRESBERICHT 2024

Gruppe „Gspielt und Gsunga“



Wieder neigt sich ein Sänger- und Musikantenjahr dem Ende zu.

Unsere Aktivitäten lagen wie im vergangenen Jahr hauptsächlich im Mai und im Dezember mit einer Marienmesse, Advents- messe und Seniorenmesse, dazu im weltlichen Bereich die Weih- nachtsfeier der DAV-Sektion Kelheim in Thaldorf und natür- lich die Bergmesse.

Die Bergmesse war in diesem Jahr etwas ganz Besonderes, fei- erten wir doch das 60-jährige Bestehen der Kelheimer Hütte. Der Herrgott hat's gut gemeint und schickte uns ein Bilderbuch- wetter mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Die Besucher waren so zahlreich wie schon lange nicht mehr. Das hat uns sehr gefreut.



Unsere Musikgruppe hat sich ein bisschen erweitert. Hinzu gekommen sind zwei Gitarristinnen und eine Bassistin, so dass die Rhythmusgruppe gut aufgestellt ist. Der Chor durfte sich über einen Neuzugang im Sopran freuen.

Sorgen macht uns leider, dass unsere Sängerinnen/Sänger und Musikantinnen/Musikanten immer älter werden und sich jüngere Menschen für diese Art von Musik kaum interessieren. Dazu kommt, dass bereits im Januar unser langjähriger Bas- sist und Sänger Max Stadler ver- storben ist. Er war durch seine humorvolle Art ein positives Glied unserer Musikgruppe und unseres Chors.

Vielleicht fühlt sich die/der Eine oder Andere angesprochen und möchte mit uns mitmachen oder einfach nur mal schnuppern.

Ansprechpartner sind:
Heiner Müller, Tel. 09441/7521
Rita Klemenz, Tel. 09441/7102

Rita Klemenz



WINTERAKTIVITÄTEN

Die Wintertour der Familiengruppe im Februar 2024 begann mit wenig rosigen Wetteraussichten. Deshalb planten wir bei der Anreise einen Ausflug ins Silberbergwerk in Schwaz im Inntal ein. Eine etwas andere Bergtour, die nicht auf, sondern in den Berg ging. Ausgestattet mit der dafür erforderlichen „PSA“ ging es auf einem engen Zug hinein ins Bergwerk. Interessant war es allemal, die Bedingungen und Techniken zu erleben, mit der das Silber abgebaut wurde, das diese Region über Jahrhunderte hinweg zu einer der reichsten Europas gemacht hatte.

Zum Glück besserte sich das Wetter in den nächsten Tagen und wir konnten zwei schöne Rodeltouren machen. Ein Ziel, das wir schon lange auf dem Plan hatten, war nun endlich zu erreichen: Das ehemalige Kloster Maria Waldrast. Dort gab es eine intakte Rodelbahn, weil sie für einen Rodelwettbewerb am Tag zuvor präpariert worden war. Neben einer netten Einkehr wartete auf uns eine rasante Abfahrt auf einer anspruchsvollen Rodelstrecke.



Mit der „PSA“ in den Berg



So arbeitete man im Silberbergwerk Schwaz

Was nicht fehlen durfte, zum einen, weil es stets schneesicher und zum anderen, weil die Einkehr auf der Enzianhütte sowohl kulinarisch als auch vom Ambiente her sehr schön ist, war die Tour dorthin. Man muss sich das Essen auf der Hütte schon verdienen! Der Aufstieg über 600 Höhenmeter auf einer meist etwas rutschigen und teils glatten Rodelstrecke ist vor allem für die Jüngeren der Gruppe kein Zuckerschlecken. Und sicherlich ist er anstrengender, als würde man ihn im Sommer laufen. Neben den Annehmlichkeiten

Auf dem Weg zur Enzianhütte



Einkehr auf der Enzianhütte, danach: Bereit zur Abfahrt!



der Hütte wird man danach auch mit einer tollen Abfahrt auf einer teils rasanten aber größtenteils ungefährlichen Rodelbahn belohnt.



Berg heil! Auf dem Gampenkogel



Der Gampenkogel, dort waren wir oben!

SOMMERTOUREN

Ende Mai ging es dann nach Brixen im Thale in das dortige Berg- und Skiheim unserer Nachbar-Sektion Regensburg. Mitten in einer lang dauernden Schlechtwetterphase dieses Frühjahrs hatten wir das Glück, einen hervorragenden Tag am Berg genießen zu können. Es war trocken und die Sonne ließ sich wieder einmal für längere Zeit blicken. Wir gingen eine konditionell anspruchsvolle Tour auf den Gampenkogel, die wir aufgrund der schönen Natur und der großartigen Ausblicke jedem Bergwanderer ans Herz legen möchten.

Am zweiten Tag waren wir aufgrund der Wetterlage gezwungen, eine kleinere Tour zu wählen. Nicht weniger reizvoll führte uns der Rundweg durch schöne Wälder und die Kulturlandschaft des Alpentals vorbei an einer bewirtschafteten Alm. Rechtzeitig vor dem Einsetzen des Regens waren wir wieder auf der Hütte, um zufrieden festzustellen, dass man sich manchmal doch auf die Wettervorhersagen verlassen kann.





Es wird Nacht auf dem Weg zur Kelheimer Hütte

Unser Wochenende auf der Kelheimer Hütte begann etwas ungewöhnlich. Wegen der Sanierungsarbeiten der Straße von Bayrischzell aus mussten wir am Parkplatz zum Arzmoos parken. Das verlängerte den Weg zur Hütte deutlich. Und so wurde aus einem zügigen Aufstieg ein längerer Zustieg in der beginnenden Dämmerung und anbrechenden Nacht.

Wir stärkten uns gut für den längeren Abstieg zu den Autos.

Neben den diesen Touren war die Familiengruppe auch ein paar Mal beim Klettern in der Halle und am Felsen.

Klaus Zehndbauer

Am Samstag genossen wir das herrliche Wetter bei einer gemütlichen Wanderung zur Mitteralm und wieder zurück. Danach waren ein gemeinsames Grillen und ein Abend am Lagerfeuer der passende Tagesabschluss. Am Sonntagmorgen konnten wir dann auch noch unser Frühstück in der Sonne auf der Terrasse der Hütte genießen.



Ein schöner Blick auf den Wilden Kaiser



Gruppenfoto vor der Hütte

Für das nächste Jahr haben wir den Termin für unser Hüttenwochenende bereits festgelegt, weitere kleinere Unternehmungen sind zudem geplant.

26.-28. September 2025: Kelheimer Hütte

optik **JÄKEL**

Kontaktlinsen-Innovation:

Nachtlinsen die Lösung bei Kurzsichtigkeit

Eine Nachtlinse wird während des Schlafens getragen und formt dabei die oberste Schicht der Hornhaut sanft und kontrolliert um. Dadurch kann tagsüber ohne Brille oder Kontaktlinse scharf gesehen werden.

Im Gegensatz zu einer Laser-Operation ist das Korrektur-Verfahren bei Nachtlinsen vollständig reversibel. Es bleiben keine dauerhaften Veränderungen an der Hornhaut zurück. Wenn man wieder eine Brille tragen will, schläft man ohne Nachtlinsen und wechselt wieder auf die Brille.

Kurzsichtigkeiten bis ca. 6 Dioptrien und auch Hornhautverkrümmungen können mit Nachtlinsen korrigiert werden. Nachtlinsen können sogar bei Jugendlichen das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit bremsen.

Weitere Infos unter: www.kontaktlinsen-zentrum.com

Eigenschaften von Nachtlinsen:

- Tagsüber komplett „brillenfrei“ und „linsenfrei“
- Optimale Sehlleistung gerade beim Sport
- Schnelle Eingewöhnungszeit
- Optimal bei trockenen Augen
- Vollständig reversibel
- Kurzsichtigkeit bremsen



Kelheim - Schäfflerstr. 14 - Tel.09441-3677

www.kontaktlinsen-zentrum.com



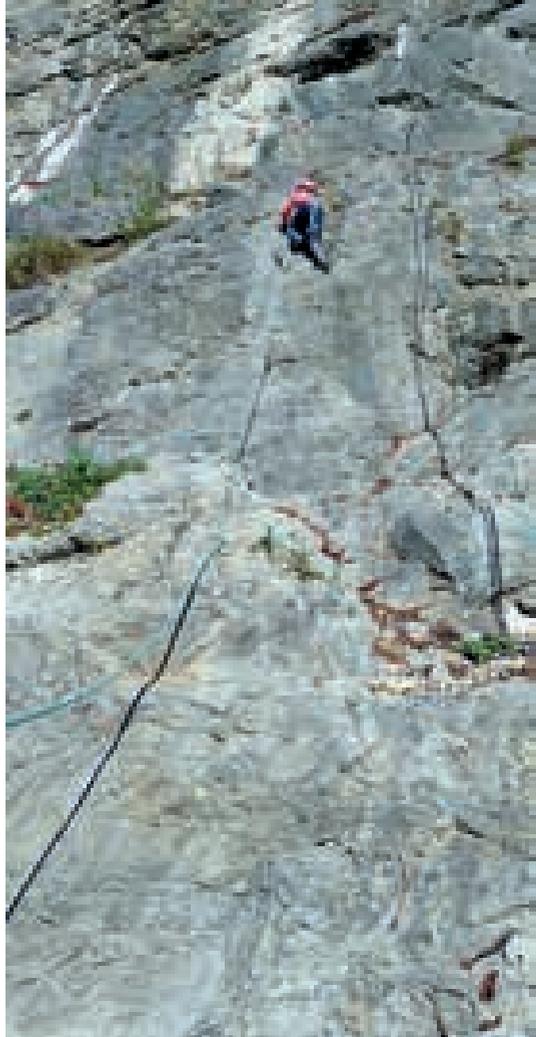
RÜCKSCHAU 2024

Eltern-Kind-Klettern

Über den Winter trafen wir uns mit unseren Kindern an der Boulderwand im Donaogymnasium, um ihnen spielerisch das Klettern und Bouldern zu vermitteln. Dabei schraubten und definierten die großen bereits ihre eigenen Boulderkreationen. Nicht nur an der Boulderwand sondern auch in der Kletterhalle Ingolstadt wurde voller Freude geklettert, gespielt und getobt. Natürlich kamen auch die Eltern auf ihre Kosten, während die Kinder den Kinderbereich der Halle unsicher machten.

Nach unserer besinnlichen Weihnachtswanderung zur Befreiungshalle überraschte uns sogar der Nikolaus am DAV-Haisel, als wir uns gerade Kinderpunsch und Plätzchen am Lagerfeuer schmecken ließen.

Im Frühjahr verlagerten wir das Klettern nach draußen an den heimischen Kletterfelsen. Oftmals ging es nach Schönhofen an die südseitige Labertalwand. Im Sommer dagegen waren wir im schattigen Hardt anzutreffen, wo neben leichten Kletterrouten auch ein ebener Waldboden zum Spielen einlud. Ein Besuch im ortsansässigen



oben: Die ersten Vorstiegsversuche
links: Im Biergarten nach dem Klettern

Biergarten oder ein Picknick nach dem Klettern durfte natürlich nicht fehlen.

Auch unser gemeinsames Kletterwochenende in der Fränkischen Schweiz auf dem Campingplatz Oma Eichler in Obertrubach bleibt für uns und vor allem für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis. Unser geplantes Wochenende auf der Kelheimer Hütte fiel leider dem Starkregen und dem septemberlichen Wintereinbruch zum Opfer, wird aber im nächsten Jahr bei hoffentlich besseren Bedingungen nachgeholt.



Leiter Eltern-Kind-Klettergruppe

Seit der Gründung der Eltern-Kind-Klettergruppe nahmen 23 Familien an unseren Aktivitäten teil, wobei etwa zehn Familien regelmäßig mit dabei sind. Auch an den Kletterkursen unserer Sektion haben viele Eltern teilgenommen, um das Klettern zu erlernen und zu vertiefen.



AUSBLICK 2025

Vor dem Hintergrund der wachsenden Gruppengröße wird uns Koji Baydoun-Hidding ab dem kommenden Jahr bei der Organisation und Durchführung von Ausfahrten der Eltern-Kind-Klettergruppe unterstützen. Dafür hat er im Herbst die Ausbildung zur Familiengruppenleitung absolviert. In 2025 ist neben dem Klettern und Bouldern auch geplant, im Rahmen von anderen Aktivitäten gemeinsam eine familiengerechte Zeit in der Natur zu verbringen. Es sind u.a. geplant:

- Regelmäßige Treffen an der Boulderwand
- Klettern an unseren heimischen Kletterfelsen
- Gemeinschaftliche Fahrten in die umliegenden Kletter- und Boulderhallen
- Kletterausflüge in die Fränkische Schweiz und nach Konstein
- Familienwanderungen, Radltouren, Hüttenwochenenden

DU HAST 1, 2, 3 ODER MEHRERE KINDER? DU GEHST GERNE KLETTERN, WANDERN ODER BIST GERNE IN DEN BERGEN UNTERWEGS? UND BIST ZUFÄLLIG ZWISCHEN 4 UND 99 JAHRE ALT?

Dann ist das Eltern-Kind-Klettern genau das Richtige für euch. In unseren Treffen, bei denen die körperliche Motorik und der soziale Umgang in der Gruppe gefördert wird, bringen wir den Kindern auch den richtigen Umgang mit der Natur bei. Um sie ein Stück weit aus dem Alltag herauszuholen und ein Abenteuer erleben zu lassen. Natürlich werden bei unseren Treffen auch viele Kletterinhalte vermittelt. Alle Mitglieder der DAV-Sektion sind eingeladen mitzumachen. Wir freuen uns auf euch.

KONTAKT ELTERN-KIND-KLETTERN

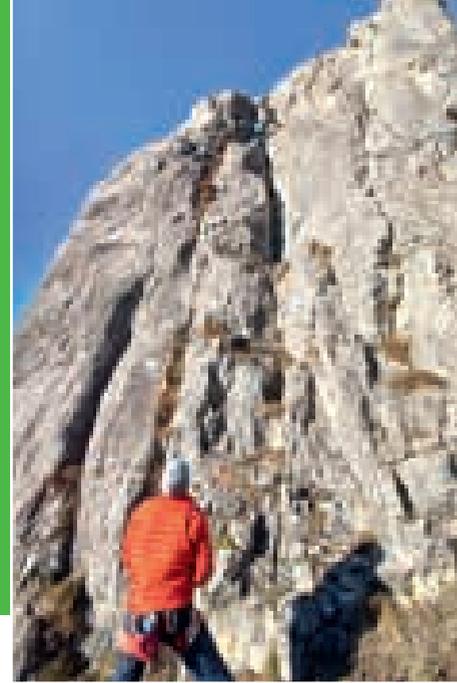
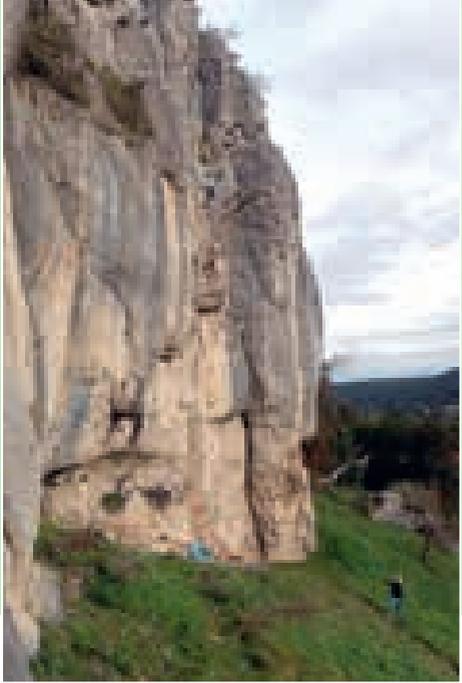
E-Mail: c-bodem@gmx.de

Christian Bodem: Tel. 0176 53357052

www.alpenverein-kelheim.de

Koji nicht!





Sportkletterer

Das Jahr 2024 stand wieder ganz im Zeichen der heimischen Felsen.

Im Frühling zog es uns mit den ersten Sonnenstrahlen an die Felswände in Prunn und die Bischofsbucht. Wir hatten das Glück, ideale Wetterbedingungen zu erwischen, was es uns ermöglichte, viele Routen zu klettern und die gemeinsame Zeit in der Natur zu genießen.

Im Sommer setzten wir unsere beliebten Kletterausflüge an den angenehm schattigen Felsen in Essing fort. Neben den heimischen Klettergebieten unternahmen wir auch Ausflüge ins Labertal und Naabtal.

Auch der Herbst brachte eine erfolgreiche Klettersaison mit sich. Die regelmäßig stattfindenden Klettertreffs waren wie immer gut besucht. Besonders die Mehrseillängenrouten an der Kastelwand waren wieder ein großes Highlight.

Als die Tage im Winter kürzer wurden, trafen wir uns montags nach der Arbeit regelmäßig an der Boulderwand im Donau-Gymnasium. Dort tauschten wir uns über Klettererfolge und spannende Erlebnisse aus und forderten uns gegenseitig zu persönlichen Bestleistungen heraus.

GEPLANT FÜR 2025:

- Regelmäßige Kletter-/Bouldertermine
- Eiskletterausflüge
- Kletterkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
- Mehrseillängenklettern an der Kastelwand/Römerwand
- Tagesausflüge in die Fränkische Schweiz, nach Konstein und mehr ...

Gehst du gerne klettern?

Wir sind eine bunt gemischte Gruppe aus verschiedenen Generationen und mit unterschiedlichen Klettererfahrungen, die regelmäßig gemeinsam klettern. Dabei beschränken wir uns nicht nur auf Sportklettern, sondern erkunden auch gerne Mehrseillängenrouten und Eiswände. Meistens sind wir draußen am Fels unterwegs. Nur bei Kälte und Nässe, wenn die Tage kürzer werden, weichen wir auf die umliegenden Kletter- und Boulderhalten aus.

Alle Mitglieder der DAV Sektion Kelheim sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Wir freuen uns auf dich!

KONTAKT KLETTERGRUPPE

E-Mail: c-bodem@gmx.de
Christian Bodem: Tel. 0176 53357052
Matthias Flotzinger: Tel. 0175/5276545



Jugend 1 und 2

Mitte des letzten Jahres wurde klar: Es macht keinen Sinn, alle Jugendlichen in einer Jugendgruppe zu vereinen. Die Interessen der einzelnen Jugendlichen sind zu unterschiedlich. Die älteren sind mittlerweile ca. 14 bis 15 Jahre alt und wollen neben dem Spaß in der Gruppe auch an ihre technische und konditionelle Leistungsgrenze kommen.

JUGEND 1

Die jüngeren Teilnehmer kommen im Wesentlichen aus der Familiengruppe und sind die ersten Male ohne Eltern in den Bergen unterwegs. Die ersten Klettersteige müssen sowohl in der Länge, als auch in der Schwierigkeit und Ausgesetztheit an das Profil der jungen Bergsteiger angepasst werden. Aus diesem Grund entstand in 2023 eine neue Jugendgruppe – die Jugend 1, die sich den Namen „Gipfelrocke“ gab. Die Jugendarbeit dieser Gipfelrocke verteilte sich im Jahr 2024 auf zwei Teams.

Team 1 (Kathi und Matthias) boten Gruppenstunden an. Nebenstehend der Bericht der beiden Jugendleiter.

Das zweite Team führte Berg- und Klettersteigtouren mit der Jugend 1 durch. Mitte des letzten Jahres bestiegen die Gipfelrocke dann das Ettaler Mandl über einen spannenden Klettersteig. Anfang Oktober 2023 folgte eine Tagestour auf die Wasserwand bei Nußdorf, auch wieder mit seilversichertem Gipfelanstieg. Im September 2024 wanderten wir durch die Höllentalklamm auf das Kreuzeck. Nach einer sehr anstrengenden Bergtour war die Bahnfahrt ins Tal ein willkommener Abschluss.

Um dem Nebel zu entkommen, ging es dann am 31. Oktober in den Bayerischen Wald. Auf dem Rachel konnten wir etwas Sonne tanken. Als



HALLO ZUSAMMEN!

Dieses Jahr war ein echtes Abenteuer mit unserer Jugend 1! Wir hatten insgesamt elf Gruppenstunden geplant, aber leider konnten nur fünf stattfinden – manchmal hat es einfach an Teilnehmern gefehlt. Trotzdem war jede Stunde, die wir hatten, ein voller Erfolg! Gemeinsam mit Kathi und mir waren wir meistens an unseren heimischen Felsen unterwegs, wo die Kids das Klettern Schritt für Schritt lernen konnten.

Besonders das Klettern am Fels und die gemeinsamen Ausflüge in unsere Region, wie nach Essing, haben den Kindern immer riesigen Spaß gemacht. Es war auch für uns eine große Freude, ihre Fortschritte zu sehen und die Begeisterung für das Klettern mitzerleben.

Da Kathi und ich beide dieses Jahr unsere Tätigkeit als Jugendleiter beenden, möchten wir uns bei allen für die wunderbare Zeit bedanken. Es war eine großartige Erfahrung, euch beim Klettern zu begleiten! Alles Gute und weiterhin viel Spaß beim Klettern!

Eure Kathi und Euer Matthias

besonderes Highlight war Lupo, unser Hund, mit dabei. Die Jugendlichen hatten viel Spaß mit ihm und wer mal nicht mehr konnte, ließ sich von ihm einfach ziehen.



JUGEND 2

Die Jugend 2 war im November des letzten Jahres auf einer Mehrgipfeltour unterwegs. Vom Spitzingsattel stiegen wir auf den Jägerkamp, die Benzingsspitze und die Aiplspitz. Danach folgte noch ein Abstecher auf den Lempersberg auf dem Weg zum Rotwandhaus. Am nächsten Morgen ging es über die Rotwand zurück ins Tal.

Zur Faschingszeit verbrachte die Jugend 2 einige Tage im Jugend- und Seminarhaus Obernberg. Die ersten Skitouren wurden durchgeführt. Daneben standen lustige Rodeltouren auf dem Programm. Aber natürlich durfte der Tag auf der Piste nicht fehlen. Bei gutem Pulver machte das Tiefschneetraining mit Liftunterstützung viel Spaß.

Leider mussten zwei Klettersteige wegen schlechtem Wetter kurzfristig abgesagt werden.



AUSBLICK

Für das Jahr 2025 sind sowohl für die Jugend 1 als auch für die Jugend 2 diverse Klettersteige geplant. In den Pfingstferien wollen wir einige Tage auf der Coburger Hütte verbringen. Aber auch Klettersteige in den Dolomiten sind eine Option. Fest im Terminkalender steht bereits wieder das Jugend- und Seminarhaus Obernberg in den Faschingsferien 2025.

WIR SUCHEN DRINGEND ERSATZ FÜR MATTHIAS UND KATHI, DIE IN DEN LETZTEN JAHREN SEHR WERTVOLLE ARBEIT GELEISTET HABEN! Bei Interesse an der Mitarbeit in einer der Jugendgruppen oder an der Teilnahme in der Jugend bitte an Familie Breig (09441 1748591) wenden.

Matthias Gabler, Kathi Stockbauer, Klaus Zehndbauer, Christian Mühl, Verena und Clemens Breig



Jugend-Urgesteine mit neuen Zielen

MATTHIAS GABLER und **KATHI STOCKBAUER** haben in den letzten Jahren und Jahrzehnten mit viel Herzblut und Freude die Gruppenstunden gehalten. Wenn die beiden die Gruppenstunden hielten, waren gute Laune vorprogrammiert und ein unvergessliches Erlebnis im Gedächtnis. Es ist sehr schade, dass die beiden die Jugend nach so vielen Jahren verlassen. Dafür wollen wir **DANKE SAGEN, FÜR DIE WERTVOLLE ZEIT**, in der ihr wundervolle Gruppenstunden gehalten habt.

Wie bereits erwähnt, geht es mit dem Programm weiter und wir sind uns sicher, dass wir neue unvergesslichen Erlebnisse in den Gruppenstunden und Ausflügen schaffen werden. Dafür schon einmal vielen Dank an Clemens, Klaus und Christian.

Jugendarbeit ist eine Bereicherung im Vereinsleben und sorgt nicht nur bei den Kindern für gute Laune. Diese kann aber nur verbreitet werden, wenn das Team immer genügend motivierte Jugendleiter hat, von denen es nie genug geben kann. **FALLS DU DICH ANGESPROCHEN FÜHLST, GERNE IN DER NATUR BIST UND INTERESSE FÜR DIE JUGENDARBEIT HAST, MELDE DICH!** Die Ausbildungen des JDAV sind immer mit viel Spaß verbunden und man lernt nicht nur etwas für die Jugendarbeit, sondern auch etwas fürs Leben.

Eure Jugendreferenten *Anna und Markus*



AKTIVITÄTEN 2024

Jungmannschaft

Skihochtour zum Großvenediger

Die weltalte Majestät – der Großvenediger. Unter Skibergsteigern ein begehrtes Ziel. Ein Gipfel der weniger durch seine Einsamkeit besticht, dafür aber einen beeindruckenden Ausblick und eine großartige Abfahrt über weite Hänge bietet. Bei so einer Beschreibung lassen wir uns nicht zweimal bitten, als das Wochenende vom 13.-14.4.24 traumhaftes, fast schon zu warmes Wetter verspricht. Leider waren wir wohl die letzten mit dieser Idee, denn die Hütten waren alle ausgebucht. Kurzes Krisengespräch in der Gruppe: „Stört’s euch, wenn ma draußen schlafen?“ – „Na.“ – „Mi a ned.“ – „Basst, dann nehm ma halt an Schlafsack und a Isomatte mit.“ Kurz noch den Lawinen- und Wetterbericht gecheckt. „Nicht zu spät losgehn, es werd saueiß!“

Und schon sind wir am Samstag zu dritt und schwer bepackt im Auto gesessen. Dass man so ein Hüttentaxi Richtung Kürsinger Hütte buchen muss, hat uns etwas überrascht, aber der Taxler hatte Mitleid mit uns und hat uns gut die Hälfte des

Zustiegs zur Postalm abgenommen. Über den noch zugefrorenen See (mit leicht angespannten Nerven bei den Temperaturen) und ca. 1100 hm sind wir zu unserem Biwakplatz aufgestiegen. Schnell einen Windschutz für die Nacht gegraben und schon konnten wir die Sonne inmitten der gewaltigen Kulisse bis zum Sonnenuntergang genießen. Schnell gegessen und ab in den Schlafsack: So ohne Sonne ist es dann doch ziemlich kalt auf 2500 m.

4.30 Uhr. Nacht überstanden. Jetzt schnell frühstücken und zusammenpacken, damit wir nicht zu spät abfahren. Auch für Sonntag waren Hochsommertemperaturen angesagt. In gut 3,5 Stunden sind wir über gefrorenen Schnee mit viel Abstand zu anderen Gruppen bis zum Gipfel aufgestiegen. So hatten wir den Gipfel für eine halbe Stunde ganz für uns allein und konnten der Sonne zuschauen, wie sie den gefrorenen Schnee auffirnen lässt.

Bevor die nächste Gruppe die Ruhe stört, machen wir uns für die Abfahrt bereit. Zunächst noch über harten Schnee, später über Firn, dann durch den Sulz bis zum Skitragen genossen wir die Abfahrt in vollen Zügen (den Firn ein bisschen mehr als den Rest). An der Postalm angekommen, hatten wir Zeit, unsere rote Haut zu begutachten, weil auch die 100er Sonnencreme nur wenig geholfen hat. Mit dem Einstieg ins Taxi endete eine traumhafte Tour auf einen beeindruckenden Gipfel.

David, Markus und Hubi



ZWEI WOCHEN BERGSPOURT PUR

Norwegen-Trip

Auch im Jahr 2024 war in der Jungmannschaft wieder etwas geboten. Gemeinsam mit ein paar älteren Hasen, nämlich Werner und Helmut (irgendwer muss uns ja das Seil einhängen – oder war's doch andersrum?) ging es für Klaus, Lukas, Markus und mich Ende Februar bis Anfang März für zwei Wochen nach **NORWEGEN**. Geplant war, die erste Woche in Rjukan zu verbringen und für die zweite Woche weiter in den Norden nach Hemsedal zu fahren.

Die erste Woche war es noch recht zapfig, was es uns erlaubte, einige coole Eislinien zu klettern. Für den ersten Tag war Eingrooven in Krokan bei besten Bedingungen angesagt, wobei auch die ein- oder andere schwere Route ausprobiert wurde. An dieser Stelle nochmal „Danke“ an Sheriff und Markus, die uns bestens mit Seilen von oben versorgt haben. Die nächsten Tage verbrachten wir dann mit längeren Touren, z.B. Richtung Gaustatoppen oder im Bereich der Vemork-Brücke.

Das Highlight war sicherlich die Begehung des Sabotørfossen, welchen wir alle gemeinsam meisterten und uns dabei vorstellten, wie im 2. Weltkrieg die Saboteure nach getaner Sabotage in die Schlucht abseilten (Filmempfehlung „Saboteure im Eis“).

Die zweite Woche verbrachten wir dann in Hemsedal, teils mit Eisklettern, teils mit Skitouren Hemsedal. Der krönende Abschluss war hier jeweils die Begehung des Hydnefossen (200 m, WI5-6), den Markus und Helmut kletterten, und die „Skogshornrenna“ (Skogshornrinne, 700 hm, bis 45°), die Lukas, Werner, unser neuer Freund Tommi aus Norwegen und ich befuhren.

Alles in allem ein super lässiger Trip, bei dem jede nicht sportlich genutzte Minute mit Schafkopfen genutzt wurde. :-)

Sevi Hueber



1



2

- ❶ Klaus in Krokan am scharfen Ende
- ❷ Die fünf Zwerge
- ❸ Nach der Engstelle der Skogshornrenna lohnt die Aussicht.
- ❹ Die drei Musketiere

DU BIST INTERESSIERT AN BERGSPOURT, ZWISCHEN 18 UND 29 JAHRE UND GERNE IN DER GRUPPE UNTERWEGS?



Dann mach mit in der Jungmannschaft des DAV Kelheim. Die Termine findest du im jdav-Kalender auf der Homepage.

Nicht jeder macht alles, aber insgesamt decken wir sehr viele (Bergsport-)disziplinen ab: Sportklettern, Alpinklettern, Hochtouren, Wandern, Bouldern, MTB, Rennrad, Kajak, Skitour, Skifahren, Langlaufen, Skihochtouren, Eisklettern, Canyoning, Grillen, gemütliche Hüttenabende, gelegentlicher Stammtisch.

Unser Programm gestalten wir selbst, so kann sich jeder einbringen und weiterentwickeln, und es kann den persönlichen Wünschen angepasst werden. Meist sind es keine Führungstouren, außer entsprechende DAV Fachübungsleiter oder Trainer sind dabei und übernehmen die

Verantwortung. Die Termine stehen rechtzeitig im jdav-Kalender. Manche Touren erfordern gewisse Qualifikationen.

Wer mitmachen möchte, kann gerne eine E-Mail an sevi.hueber98@gmail.com schreiben. Dann wird die/derjenige in die Whatsapp-Gruppe aufgenommen, in der die Touren ausgemacht werden. Wir freuen uns über jungen Zuwachs!

Die Jungmannschaftstouren werden gefördert durch den DAV Kelheim. Diese Unterstützung gibt es nur für (Gast-)Mitglieder der DAV Sektion Kelheim bis einschließlich 29 Jahre. Im Web sind die Formulare zur Mitgliedschaft zu finden. Oder in diesem Heft in der Heftmitte.

Jungmannschaftsleiter Severin Hueber



3



4



Jubiläumsgrat im Oktober

An einem sonnigen Herbsttag in der Römerwand beschlossen wir spontan, noch einmal das alpine Abenteuer zu suchen, bevor der Winter endgültig Einzug erhält. In der vergangenen Woche fiel bereits gut Schnee an der Zugspitze, doch eine Warmwetterfront würde uns einen nahezu schneefreien Gratanstieg von der Zugspitze zur Alpspitze, dem berühmten Jubiläumsgrat, ermöglichen. Gepulant, getan!

Recht entspannt fuhren wir Richtung Garmisch. Verpflegung wollten wir uns auf dem Weg organisieren, doch da es überraschenderweise Sonntag war, fiel die Ausbeute eher mager aus. Um 11 Uhr ging es am Parkplatz los, natürlich zu Fuß, denn die Überschreitung sollte ohne Seilbahnunterstützung erfolgen.

Über den Stopselzieher ging es rasch auf fast 3000 Meter hinauf und nach drei einsamen Stunden erreichten wir immer noch recht frisch den völlig überfüllten Gipfel der Zugspitze. Das sonnige Wetter und schmackhafter Speis und Trank entlockten uns weitere Stunden des Müßigganges, bis ein Blick auf die Uhr zum raschen Aufbruch bewegte. Leider verloren wir auf den wenigen Metern vom Restaurant zum Gipfelkreuz eine weitere Stunde, denn die Masse an Touristen

verhinderte konsequent jeden Überholversuch. Ein paar Schritte weiter und wir waren wieder völlig alleine unterwegs.

Nun begann der schöne Teil der Tour. Ausgesetzt, fordernd, aber nie allzu schwer, schlugen wir ein straffes Tempo ein, denn der Weg zur Biwakschachtel ist lange und die Verkettung ungünstiger Umstände ließ uns letztendlich mit nur wenig verbliebenem Tageslicht zurück.

Bereits im Dunkeln erreichten wir unseren Nachtplatz auf der Hälfte des wunderschönen Grates – schade nur, dass er bereits überbelegt war. Wir schlugen also unser Biwak im Freien auf und verbrachten eine geruhsame Nacht unter einem beeindruckenden Sternenhimmel.

Am nächsten Tag ging es munter weiter hinüber zur Alpspitze, begleitet von beeindruckenden Tiefblicken und gefolgt von einem langen Abstieg ins Tal nach Hammersbach. Insgesamt sicherlich eine der schönsten Bergtouren im deutschen Alpenraum, nur der Rückweg zum Auto gestaltet sich nervenzehrend, ist man doch auf vereinzelt fahrende Busse und die Gunst von anhalterfreundlichen Damen im PKW angewiesen.

David Förstl

Servus!

Trinkst' eins mit?

**JETZT
PROBIEREN!**



Ziemlich süffig!

*Aus 100 %
bayerischen
Zutaten.*



Senioren auf Bergtouren im Pflerschtal

Kurz hinter dem Brenner zweigt ein kleines, aber feines Bergtal ab, das dem eiligen Italienreisenden in der Regel gar nicht auffällt. Dabei bilden der mächtige Klotz des Tribulaun und die Hochgipfel der südlichen Stubai Alpen einen markanten Talschluss. Unter diesen hat Emmeram Huf für die Sektionstour vom 21.-25.07.24 die Schneespitze (3174 m) und die Weißwandspitze (3016 m) ausgesucht. Begleitet wird er von sechs Kollegen, im weiteren Verlauf Senioren genannt (Schnitt 71,2 Jahre). Als Stützpunkt dient die traumhaft gelegene Magdeburger Hütte (2423 m).

Knapp 900 Höhenmeter in brütender Hitze und mit für Senioren ungewohnt schwere Rucksäcke machen den Aufstieg nicht unbedingt zu einem Vergnügen, so dass die Intervalle zwischen den Rastpausen nach oben hin immer kürzer werden. Wenigstens hält das Wetter, von den angesagten Gewittern ist glücklicherweise nichts zu sehen.

Trotzdem ist am nächsten Morgen alles nass und grau in grau. Das kann den Abmarsch in Richtung Schneespitze aber nicht verhindern. Auf passablem Steig geht es langsam höher, vorbei an einem in eine große Mulde eingebetteten See mit arktischem Flair: Der reichliche Schnee aus dem Frühjahr ist noch nicht weg, die Eisdecke nur teilweise aufgetaut. Es folgt ein Moränensteig und dann ein steiles Schneefeld mit harter Oberfläche (Grödeln oder Leichtsteigeisen obligat), das zu einer ersten versicherten Stelle im Fels führt. Weiter geht es über den blockigen Ostrücken, Geröll und kleine Schneefelder zum nächsten Aufschwung. Hier wurden in den letzten Jahren Versicherungen eingebaut, die dem ganzen Aufstieg das Prädikat „Klettersteig“ verleihen. Das war vor 25 Jahren noch anders, ebenso das Holzkreuz auf dem Gipfel. Diesmal strahlt das Kreuz zwar in neuem Glanz, die Sicht war dafür gleich Null.

Am nächsten Tag steht mit der Weißwandspitze ein eigenwilliger Gipfel auf dem Programm. Dessen zweigeteilter Aufbau aus einer weißen Pyramide aus Dolomit, die scharf abgetrennt auf einem dunklen Rumpf aus Paragneisen aufsitzt, ist eine geologische Besonderheit der Brennerberge. Der

Aufstieg folgt größtenteils dem Tiroler Höhenweg zur Tribulaunhütte. D.h. es geht zunächst in einer langgezogenen Querung durch felsdurchsetzte Grashänge in einen gewaltigen Bergkessel, der von tiefhängenden Wolken gedeckelt wird. Große Schneefelder werden von schwarzen und weißen Gesteinsbrocken garniert, die Wegsuche gestaltet sich anspruchsvoll. Schließlich lässt sich eine felsige Rinne mit Hilfe von Eisenklammern etwas unkonventionell queren. Die anschließenden Serpentin einen steilen Grashang empor nimmt nur noch die halbe Mannschaft in Angriff. Dagegen fühlen sich in diesem Gelände Steinböcke wohl, vier Stück haben wir beobachtet.

Auf einmal wird es weiß unter den Schuhen, das Band, das auch die Gesteinsgrenze markiert, ist erreicht. Ein Felsblock mit Pfeil nach oben weist den Weg zum Gipfel, während der Höhenweg horizontal, aber wenig einladend im Nebel verschwindet. Steigspuren und Steinmännchen folgend geht es aufwärts in dem bröseligen Dolomit, gelegentlich muss man die Hände zu Hilfe nehmen. Unschwierig erreichen wir das neue Gipfelkreuz, aber leider ist auch hier die Sicht gleich Null. Wieder zurück auf der Hütte machen die Senioren das, was sie mittlerweile am besten können, Pause, einen Ratsch und sich der vorzüglichen Küche hingeben. Diese wird von einem jungen Team betrieben mit innovativen und trotzdem bodenständigen Gerichten und Flüssigkeiten. Schon mal Schafgarbenlikör probiert? Geht glatt als extremer Magenbitter durch. Flüssigkeit dagegen von oben begleitet uns am nächsten Tag während des Abstiegs. Und wieder hat die Gegend eine Überraschung parat, nämlich reichlich Bergsalamander, die in Massen das Weg nach unten bevölkern und vorsichtiges Platzieren der Schuhe verlangen.

Alles in allem verbrachten wir ein paar entspannte Tage in angenehmer Runde auf einer noch relativ ursprünglichen Hütte. Schließlich ist das Pflerschtal mehr wert als nur einen schnellen Blick von der Autostrada!

Joachim Wachter



- 1 Der Abstieg wartet.
- 2 Fertig machen für den Klettersteig.
- 3 Rast unter dem Hüttenwasserfall.
- 4 Das neue Kreuz auf der Schneespitze.
- 5 Auf der Weißwandspitze.





Frisch gestärkt geht es weiter ...

Bild: Hainzmeier

Faktum: „Radfahrrn is soo scheee ...“

Alfonso, Günther, Klaus, Peter, Walter und Wolfgang – Mitglieder und Freunde des Alpenvereins, Sektion Kelheim. Diesmal nicht beim Bergsteigen – nein. Mit Rennrädern (ohne E-Antrieb) ging es Mitte August Richtung Süden – ins Sudelfeldgebiet, zur Kelheimer Hütte. Gestartet wurde um 7 Uhr auf der Gillamooswiese in Omschberg. Weiter führte die Tour über Moosburg und Glonn, zum Schliersee und nach Bayrischzell, bis zur Unterkunft auf dem Berg. Nach nicht ganz sieben Stunden Fahrzeit war es endlich geschafft. Zwischendurch freilich ein paar Püschchen – das gehört auch mit dazu. Gesamtstrecke 180 Kilometer und gut 1.600 Höhenmeter. Der Fahrtwind kühlte zwar, dennoch war es bei den hochsommerlichen Temperaturen schon ein bisschen anstrengend. Trinken, Trinken, und nochmals Trinken – das Mittel, welches da am besten hilft.

Gemeinsam, und als Team unterwegs, an der frischen Luft, in der Natur und in bayerischer Kulturlandschaft – so hat es allen riesigen Spaß gemacht. Alfonso Traublinger: „Radfahren verbessert deine Gesundheit und Fitness, es ist ein probates Anti-Aging-Rezept, und ist zudem gut fürs Klima. Es

kommt mehr Sauerstoff ins Gehirn, du blüht auf und bist im Flow. Glückshormone fluten den Körper, und überdies beflügelt es Herz und Seele. Vieles kann man mit dem Fahrrad erledigen – statt mit dem Auto. Am besten einfach selbst ausprobieren und machen.“

Bei Spaghetti, Birra bianco und Grappa wurde abends in der Hütte noch genüsslich und ausgiebig über die zahlreichen bunten Tageserlebnisse und weitere Themen philosophiert. Am nächsten Tag ging es auf einer leicht alternativen Route knapp 200 Kilometer wieder zurück. Summa summarum quasi die 22. und 23. Etappe der Tour de France. Jede und jeder kann es schaffen. Neben einer guten körperlichen Konstitution sind der Wille und das wirkliche Wollen ganz entscheidend. Also, dann bis bald – see you!

Ganz vielen Dank an Helmut Hainzmeier, der einen außerplanmäßigen Hütteneinsatz terminlich mit unserer Hin- und Rückfahrt kombinierte und unsere Rücksäcke zu unseren großen Freude transportierte. 😊

Alfonso

▶ LUMEN

LIGHT
UP YOUR
RIDE

E-RIDE

Ein E-MTB mit einem Gewicht von gerade einmal 15,5 kg. Ja, du hast richtig gelesen. Das SCOTT Lumen nutzt die schnellste XC/Trail-Rahmenplattform der Welt und bietet zusätzlich eine völlig geräuschlose und leistungsstarke elektrische Unterstützung, alles unter Beibehaltung der legendären Leichtbauweise von SCOTT.

KALHMIMWIRZSTRASSE 101 • 93309 KALHMIM
TEL: 09441-179200 WWW.BIKESTATIONKALHMIM.DE





Senioren unterwegs im Sarntal

Die Sarntaler Alpen sind eine Gebirgsgruppe in Südtirol. Sie umschließen hufeisenförmig das Sarntal und dessen Seitentäler. Es endet im Norden durch eine Straßenverbindung des erschlossenen Penser Joch und teilt somit die Gebirgsgruppe in einen westlichen und östlichen Teil. Urtümliche Landschaften und unberührte Naturparadiese definieren das Sarntal und Touristenscharen sind deshalb noch die Ausnahme.



Gut organisiert und vorbereitet von Emmeram starten wir am 22.09.24 für vier Tage nach Klausen und weiter nach Latschons, Parkplatz Kühnhof. Ausgehend vom Parkplatz geht es auf gut ausgebautem Fahrweg zur Klausenhütte, 1920 m am Fuß der Lorenzispitze, unsere Unterkunft für die nächsten zwei Tage. Das sommerliche Herbstwetter hat heute viele Wanderer und Radler angelockt. Trotzdem werden wir von Wirtin Moni mit Team herzlich empfangen, in unsere Zimmer mit schönen Betten eingewiesen und mit Tiroler Köstlichkeiten versorgt.

Mit Bängen verfolgen wir den Regenschauer am Abend und in der Nacht. Am Morgen, gut gelaunt und gestärkt: Aufbruch zur Kassiansspitze 2581 m. Vorbei am Latschons Kreuz mit dem großen Holzkreuz, welches sich unter der Schutzhütte befindet. Weiter nach steilem Anstieg erreichen wir den Verbindungskamm zwischen Samspitz und Kassiansspitze. Wir wenden uns rechts, folgen dem Grat in moderater Steigung bis zum Gipfelkreuz der Kassiansspitze. Als Belohnung trotz zeitweiliger Nebelschwaden ein Rundumblick über Sarntaler Alpen und Dolomiten. Am Rückweg gilt unser Besuch nun dem Latschons Kreuz, 2311 m, höchstgelegener Wallfahrtsort Südtirols und Europas, eine kleine neugotische Kirche, die über den Sommer das schwarze Kreuzifix der Dorfkirche Latschons beherbergt. Neben der Kirche liegt das Schutzhaus Latschons Kreuz und bietet den Gästen kulinarische Köstlichkeiten. Die ließen wir uns ebenso munden, um weiter wieder zur Klausenhütte zu gelangen.

Nach einem zünftigen Hüttenabend mit musikalischer Unterhaltung des Hüttenwirts (Ziach), sowie Emmeram (Gitarre), ist der neue Tag und Gipfel die Lorenzispitze, 2483 m unser Ziel. Früher stand der Berg im Schatten von Latschons Kreuz und Kassiansspitze. Doch seit es einen markierten Weg zum Gipfel gibt, erfreut sich die Lorenzispitze immer größerer Beliebtheit. Sie ist auch der Hausberg der Klausener Hütte. Vorbei an mehreren Almhütten, über schmale Pfade sowie Latschenhänge erreichen wir den Gipfel. Leider verhindert uns zeitweise der Nebel den Panoramablick auf die Alpen. Den Abstieg wählen wir deshalb nicht wie geplant zur Kassiansspitze, sondern wandern zur Radlseehütte, der nächsten Übernachtung. Gemütlich lassen wir den Tag ausklingen und steigen am nächsten Morgen wegen des unsichereren Wetters zum Parkplatz ab.

Trotz des zum Teil unsicheren Wetters war es eine harmonische, gemütliche Gruppe und gerade die richtige Tour für uns Senioren und vielleicht eine „Weiterer“.

Josefa Hueber





1

Urdonautalsteig

VON DOLLNSTEIN NACH WELLHEIM

Startpunkt der Seniorenwanderung im Mai war der Bahnhof in Dollnstein. Dort, wo im Tertiär die Altmühl in die Donau mündete, beginnt der gut markierte Urdonautalsteig. An der Antoniuskapelle führt ein Pfad zu den Sonnleiten hinauf. Oben angekommen hat man einen herrlichen Blick auf das Urdonautal. Riffkalkblöcke, Wacholderheiden, Trockenrasen, aber auch Laubwälder prägen das Landschaftsbild.

Christian Mader



2



3



4

- ❶ Die Teilnehmer
- ❷ Wellheimer Trockental
- ❸ Rast auf der Sonnleiten
- ❹ Riffkalkfelsen

ENOTECA

WEINE AUS SPANIEN, FRANKREICH
ÖSTERREICH UND ITALIEN

**JEDEN SA
AB 15.00 UHR
ERWIN WAGNER
WWW.BROT-UND-WEIN.EU**

**MATTHIAS-KRAUS-GASSE 1
93309 KELHEIM**





Campingplatz Arco contra Berghütte Brenta

Dass das Wetter in den Bergen und speziell in den Alpen nicht immer so genau vorhersehbar ist, ist ja nichts Neues. Der Bergsommer 2024 hatte wettertechnisch wieder einiges an Extremen zu bieten: Hitzewellen wurden von Unwettern abgelöst, Dauerregen und Schnee im Frühjahr und Herbst. Und das im wärmsten jemals aufgezeichneten Sommer überhaupt.

Aber eines war ganz klar vorherzusehen: Die geplante Alpinklettertour in den Dolomiten vom 13.-16. September fällt im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Da half auch das Abwarten und auf Wetterbesserung Hoffen nichts. Fast der gesamte Alpenraum war im Griff einer von den Medien so genannten „5b“-Wetterlage. Eine „5b-Kletterlage“ wäre uns lieber gewesen...

Unser Helmut hat das einzige, noch trockene Fleckchen als Ausweichziel zum Klettern von Mehrseillängentouren aufgespürt. Arco! Also gut, dann halt Campingplatz-Stimmung im „Camping-Zoo“ in Arco statt Dolomitenflair auf einer der

Hütten in der Brentagruppe. Weil nur zu dritt, Helmut, Werner und ich, funktioniert das auch ohne Zelt in Helmut's Bus wunderbar. Und weil sich seit meinem letzten Besuch auf dem Campingplatz Zoo in Arco auch wirklich viel an Neubau und Renovierung getan hat, ist unser Aufenthalt alles andere als spartanisch.

An Kletterei konnten wir über die drei Tage folgende Touren in unmittelbarer Nähe zum Campingplatz verbuchen:

- „Aphrodite“ 6, 7 Seillängen, bei Arco/Dro
- „Via Caldo Inverno“ 6, 7 Seillängen, bei Arco/Dro
- „Orizzonti Dolomitici 5+, 10 Seillängen, bei Sarche

Die Zeit nach dem Klettern verbrachten wir in einer der Saunen und im Schwimmbecken auf dem Campingplatz, bevor wir mit den Rädern zu den Ristorantes in der Fußgängerzone von Arco fuhren.

- 1 An einem Standplatz der Via Caldo Inverno
- 2 In der Tour Orizzonti Dolomitici
- 3 Am Ausstieg, Aphrodite

Angesichts der Wettermeldungen und empfangenen WhatsApp-Nachrichten von daheim, auf denen eingheizte Kachelöfen und die Liebsten in Wolldecken gewickelt zu sehen waren, konnte man das Wochenende nirgendwo besser verbringen. Und aus irgendeiner anderen Sicht auch nicht. Denn hier gelang es uns trotz „5b-Großwetterlage“ und Wintereinbruch in den Alpen, den Sommer noch ein paar Tage zu verlängern, schöne und bestens abgesicherte Klettertouren zu begehen und eine gute Zeit bei Pizza und Vino am Abend zu verbringen.

Vielen Dank fürs Mitnehmen und Führen!

Rainer Weidinger



DACHSTEINGEBIRGE

Runde um den Gosaukamm

Startpunkt der Tour rund um den Gosaukamm und die Bischofsmütze ist die Talstation der Gosaukammbahn, erstes Ziel die Gablonzer Hütte unterhalb des Donnerkogels. Bei schwülwarmem Wetter erwartet uns ein schweißtreibender Aufstieg, doch bereits am Abend bringt ein Regenschauer Abkühlung.

Am nächsten Tag geht's entlang der Westseite des Gosaukamms zur Theodor-Körner-Hütte. Hier kann man den beeindruckenden Nordabbruch der Bischofsmütze bewundern. Nach der Kaffeepause folgen wir dem Wanderweg zum Schwarzkogelsteig. Die knapp 100 Stufen führen zwar steil nach oben, sind aber dank der Stahlseile gut zu bewältigen. Am späten Nachmittag erreichen wir unser zweites Etappenziel, die Hofpürglhütte. Nach Einbruch der Dunkelheit leuchten die Sonnwendfeuer auf den umliegenden Graten und Gipfeln.





2



3



4

Am dritten Tag steigen wir auf zum Steigpass. Mit 2.015 m ist er der höchste Punkt der Wanderung. Leider bleibt uns wegen des Nebels der Blick auf die Bischofsmütze und die Abbruchkante des Felssturzes von 1993 verwehrt. Der mitunter steile Abstieg führt oberhalb der Baumgrenze durch eine schroffe Karstlandschaft mit imposanten Felswänden. Schließlich verlassen wir das alpine Grau und tauchen in ein sattes Grün ein. In einem Gasthaus am Seeufer des Vorderen Gosausees beenden wir die Hüttentour.

Christian Mader

- ① Schwarzkogelsteig
- ② Gosausee
- ③ Gosaukamm
- ④ Hofpürglhütte
- ⑤ Abstieg vom Steigpass



5

WECK DEN BERGRETTTER IN DIR! KOMM ZUR BERGWACHT KELHEIM



INTERESSE??
DANN MELDE DICH!
BERGWACHT.KELHEIM@GMX.DE
0179-4789228



Datenschutzerklärung

Information zum Datenschutz

Die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) werden gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion Kelheim wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an den BLSV findet nur im Rahmen des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion Kelheim, noch außerhalb des Bundesverbandes und des BLSV weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband

Die Sektion Kelheim sowie der Bundesverband des DAV nutzen Ihre E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von Ihnen ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband

Die Sektion Kelheim sowie der Bundesverband des DAV nutzen, soweit erhoben, Ihre Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Nutzung von Fotos vereinsinterner Veranstaltungen

Die Sektion Kelheim nutzt Fotos vereinsinterner Veranstaltungen zum Zwecke der Veröffentlichung im Mitteilungsheft, für Informationen in der Presse und im ausschließlich für Vereinsmitglieder freigegebenen Internetauftritt. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

Anfragen bzw. ein etwaiger Widerspruch zur Verarbeitung bestimmter Daten sind schriftlich per E-Mail zu senden an:
geschaeftsstelle@alpenverein-kelheim.de

Martina Pöppel, Datenschutzbeauftragte

Mitgliedsbeiträge 2025

SEKTION KELHEIM DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS E.V.

Mitgliederbezeichnung	Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr
A-MITGLIED (Jahrgang 1999 und älter)	60,- €	10,- €
B-MITGLIED Ehe-/Lebenspartner bei identischer Anschrift, Bergwacht, Senioren (Jahrgang 1954 und älter)	30,- €	5,- €
D-MITGLIED Junioren (Jahrgang 2000-2006)	30,- €	5,- €
J-MITGLIED Jugendliche (Jahrgang 2007-2010)	20,- €	2,- €
K-MITGLIED Kinder (Jahrgang 2011 und jünger)	20,- €	2,- €
K/J-MITGLIEDER von Mitgliedseltern bzw. von alleinerziehenden Mitgliedern	0,- €	0,- €
FAMILIENBEITRAG A- und B-Mitglieder und deren Kinder (Jahrgang 2007 und jünger)	90,- €	10,- €
SCHWERBEHINDERT Mitglied	25,- €	5,- €
SCHWERBEHINDERT Kinder/Jugendliche (Jahrgang 2007 und jünger)	0,- €	0,- €
GASTMITGLIED Kinder/Jugendliche (Jahrgang 2007 und jünger)	10,- €	2,- €
GASTMITGLIED Junioren (Jahrgang 2000-2006)	10,- €	5,- €
GASTMITGLIED (Jahrgang 1999 und älter)	20,- €	5,- €

Neumitglieder, die ab dem 1. September des laufenden Jahres beitreten, zahlen jeweils die Hälfte der Jahresbeiträge.

HINWEIS: AB 2026 WERDEN DIE BEITRÄGE ERHÖHT.

SEPA-Lastschriftverfahren

Der Beitrag wird jeweils am 2. Januar bzw. am folgenden Bankarbeitstag eingezogen. Unsere Gläubiger-ID: DE65 ZZZ 0000 0201917, Mandatsreferenz entspricht der Mitgliedsnummer.



Änderung persönlicher Daten, Sektionswechsel und Kündigung

Mit Anbindung an die Homepage des Dachverbandes können sie künftig Ihre Mitgliedsdaten selbst verwalten. Sie können dies über das Portal mein.alpenverein.de erledigen. Hier gibt es auch den digitalen DAV-Mitgliedsausweis zum Download. Wenn Sie von dieser Möglichkeit nicht Gebrauch machen wollen, erledigt die Sektion dies selbstverständlich weiterhin für Sie. Teilen Sie hierfür dem Schriftführer unserer Sektion (nicht dem DAV München) jeweils unverzüglich alle Änderungen Ihrer für die Sektion wichtigen Daten mittels des unten abgedruckten Formblattes mit. Bitte in Druckbuchstaben schreiben. Sie gewährleisten damit einen ordnungsgemäßen Geschäftsablauf und sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung der DAV- und Sektions-Mitteilungen.

ÄNDERUNGEN IHRER BANKVERBINDUNG UND KÜNDIGUNG müssen uns bis spätestens **15. DEZEMBER** jeden Jahres mitgeteilt werden, damit diese für die Beitragserhebung des darauffolgenden Jahres berücksichtigt werden können. Wird der Wechsel zu einer anderen DAV-Sektion oder die Kündigung nicht bis zu diesem Stichtag schriftlich mitgeteilt, verlängert sich Ihre Mitgliedschaft um ein weiteres Jahr. Wird der Sektion die Änderung der Bankverbindung nicht rechtzeitig mitgeteilt, erfolgt eine Rücklastschrift des Beitrages, der für die ehrenamtlichen Mitarbeiter zusätzliche Arbeit bedeutet und die Sektion kostenmäßig erheblich belastet, da für diese Rücklastschrift von den Bankinstituten eine nicht unbeträchtliche Gebühr erhoben wird. Sie können uns in dieser Hinsicht sparen helfen. Im Voraus herzlichen Dank dafür.

Änderungsmeldung

an DAV-Sektion Kelheim: Schriftführer Christian Mader, E-Mail: chrisundeli@t-online.de,
Preysingstr. 13, 93326 Abensberg

Name, Vorname	<input type="text"/>	Mitglieds-Nr.	<input type="text"/>
		<small>(finden Sie auf dem Adressaufkleber über der Anschrift)</small>	
Alte Anschrift Straße, Haus-Nr.	<input type="text"/>	PLZ, Ort	<input type="text"/>
Neue Anschrift Straße, Haus-Nr.	<input type="text"/>	PLZ, Ort	<input type="text"/>
Neue Tel.-Nr.	<input type="text"/>		
Neue IBAN	<input type="text"/>	Kto.-Inhaber	<input type="text"/>
BIC	<input type="text"/>	Geldinstitut	<input type="text"/>
Soll die Änderung für weitere Familienmitglieder gelten? Wenn ja, bitte Namen nennen:	<input type="text"/>		
Datum Unterschrift	<input type="text"/>		

TEAM INNOVATIV



☑ WÄRME ☑ BÄDER
☑ KLIMA ☑ ÖFEN

R **ROCKERMEIER.DE**
ABENSBERG | 09443/91240





rbkk.de

Unser wichtigstes Investment: die nächste Generation.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pläneschmieder – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Kreis Kelheim eG

